

FREIHEITSGESTALTUNG

Tageszeitung der sowjetdeutschen Bevölkerung Kasachstans

Erscheint seit 1. Januar 1966

Dienstag, 16. Juni 1981

Nr 119 [3 997]

Preis 2 Kopeken

Die Arbeit der Sowjets sachlicher und konkreter gestalten

Wie bereits mitgeteilt wurde, fand in Alma-Ata die dritte Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der zehnten Legislaturperiode statt, die die Aufgaben der Sowjets der Volksdeputierten der Republik erörterte, welche sich aus den Beschlüssen des XXVI. Parteitag der KPdSU und den Hinweisen des Generalsekretärs des ZK der KPdSU und Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR, Genossen L. I. Breschnew ergeben. Die Tagung verabschiedete neue Gesetze und bestätigte die Erlasse des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR.

Die Deputierten, die an den Debatten teilnahmen, sprachen, die Meinung der Wähler zum Ausdruck bringend, daß die Kommunistische Partei bei der konsequenten Realisierung der Leninschen Prinzipien der Leitung der Sowjets strikt den Kurs auf die Verstärkung ihrer Rolle in allen Lebensbereichen der Gesellschaft steuert, die demokratischen Grundsätze in der Tätigkeit der Vollzugskomitees, der ständigen Kommissionen, aller Auserwählten des Volkes entwickelt und vervollkommen. Die Beschlüsse des XXVI. Parteitags der KPdSU und des XV. Parteitags der Kommunistischen Partei Kasachstans erfüllend, leisten die Staatsmachtorgane der Republik Bedeutendes und sind berufen, noch mehr für den weiteren Aufstieg der Wirtschaft und Kultur und für den Wohlstand der Werktätigen zu tun, die wachsenden Bedürfnisse der Bevölkerung voller zu befriedigen.

Die Werktätigen unseres Gebiets, wie auch alle Sowjetmenschen, billigen die Beschlüsse des XXVI. Parteitags, die Bestimmungen und Schlußfolgerungen im Bericht des Genossen L. I. Breschnew einmütig und wärmstens, betonte in seiner Aussprache der Vorsitzende des Vollzugskomitees des Gebiets sowie Nordkasachstan, Deputierte N. A. Boltabajew. Auf den Tagungen aller örtlichen Sowjets wurden bei uns Fragen erörtert, die mit der Verwirklichung der Forderungen des Parteitag verbunden sind, und Maßnahmen erarbeitet, die auf die Verbesserung der Leitung des wirtschaftlichen sowie sozialen Aufbaus gerichtet sind.

In der jüngsten Zeit wird mehr Aufmerksamkeit der Vorbereitung und Durchführung der Tagungen der Sowjets, der Rechenschaftsberichte der Vollzugskomitees sowie ihrer Abteilungen und Verwaltungen, der Informierung der Bürger über den Verlauf der Erfüllung der Pläne der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung, der Wähleraufträge geschenkt.

Die Industriebetriebe des Gebiets haben im neuen Planjahr fünf einen guten Start genommen. Der Produktions- und Realisierungsplan für fünf Monate wurde überboten, die Arbeitsproduktivität ist gestiegen, der Ausstoß der Erzeugnisse höchster Qualität und der Volksbedarfsgüter ist angewachsen. Die Sowchose und Kolchose haben die Fleisch-, Milch- und Eierproduktion gegenüber der entsprechenden Zeitspanne des vorigen Jahres vergrößert. Es wird ein breites Bauprogramm verwirklicht. Der Transport, die Kommunalwirtschaft, das Nachrichtenwesen, der Handel, die Volksbildung, der Gesundheitsschutz und die kulturelle Betreuung sowie die Dienstleistungen an der Bevölkerung wurden weiterentwickelt.

Die Ackerbauern des Gebiets haben die Frühjahrbestellung auf hohem agrartechnischem Niveau und in optimalen Terminen durchgeführt. Die junge Saat steht gut, und man hat mit ihrer Pflege begonnen. Der Festlegung der Futterbasis wird besondere Beachtung geschenkt.

Ein Gegenstand ersterangiger Sorge der Sowjets und der Wirtschaftsgremien ist der sparsame Verbrauch von materiellen und besonders Brennstoff- und Energieressourcen. Im weiteren wirft der Deputierte die Frage von der Notwendigkeit auf, eine rechtzeitige Anlieferung von Materialien für die Herstellung von Volksbedarfsgütern zu gewährleisten, sowie mehr solcher Erzeugnisse in den unionsgeleiteten Maschinenbaubetrieben zu produzieren.

Die Steigerung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion und der Qualität der Leistungen, die Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln — das sind wichtige Aufgaben der Sowjets. Zugleich mit der Weiterentwicklung der Sowchos- und Kolchosproduktion, sagte der Redner, räumen wir den persönlichen und Hauswirtschaftlichen einen bedeutenden Platz ein. Es werden konkrete Maßnahmen getroffen, um ihren Anteil an der Versorgung der Werktätigen mit Lebensmitteln zu vergrößern.

Der Deputierte sagt, daß man die Versorgung der Sowchose und Kolchose mit Düngemitteln verbessern muß. Das Gebiet Nordkasachstan ist ein Großlieferant von Wa-

renkartoffeln. Doch ihm mangelt es an Ausrüstungen für die Bedienung und Ausladung sowie Sortierung der Kartoffeln. In der Entwicklung der Volkswirtschaft, sagte der Redner, gibt es ungenutzte Reserven. Die Sowjet- und Wirtschaftsorgane werden alle Maßnahmen ergreifen, um den Jahres- und den Fünfjahresplan erfolgreich zu erfüllen.

Am Rednerpult ist der Vorsitzende des Kokschetawer Gebietsvollzugskomitees, Deputierte W. I. Moissejkeno. Er hebt die Aktualität der Frage hervor, die auf der Tagung des Obersten Sowjets erörtert wird. Im Gebiet wurden die Aufgaben, die sich aus den Beschlüssen des XXVI. Parteitags der KPdSU ergeben, allseitig erörtert und konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeit der Sowjets sowie zur Gewährleistung der Erfüllung der bevorstehenden Aufgaben erarbeitet.

Breiter entfaltet sich von Tag zu Tag der sozialistische Wettbewerb um die Erfüllung der Aufgaben und der Verpflichtungen des elften Planjahres. Die Deputierten nehmen daran aktiv teil. Über 2 200 Deputierte, die unmittelbar in der Produktion arbeiten, haben sich verpflichtet, die Auflagen des elften Planjahres vorfristig zu erfüllen. Es wird die Überbietung der Monatspläne der Produktion und Realisierung der Erzeugnisse gewährleistet. Die Werktätigen der Landwirtschaft arbeiten angespannt an der Verwirklichung des von der Partei vorgebrachten Lebensmittelprogramms. Sie wollen die Bruttoerzeugung der Produktion je Planjahr durchschnittlich auf 4 Millionen Tonnen bringen. Auf dem Plenum des Gebietsvollzugskomitees, das unlängst stattfand, wurden praktische Maßnahmen vorgemerkt, um die Kultur des Ackerbaus und die effektivere Nutzung der Ländereien zu heben. Einige positive Wandlungen haben sich in der Tierhaltung vollzogen. Gegenüber der entsprechenden Periode des Vorjahrs ist der Rinder-, Pferde- und Geflügelbestand angewachsen. Die Leistung aller Hornvieharten ist gestiegen. Die Sowchose und Kolchose haben in fünf Monaten gegenüber dem vorigen Jahr um 9 388 Tonnen Fleisch und um 5 370 Tonnen Milch mehr an den Staat verkauft.

Gegenwärtig wird das Augenmerk hauptsächlich auf die weitere Festigung der Futterbasis, auf das Wachstum der Produktion und die Verbesserung der Qualität des Futters konzentriert. Die Ländereien für Futtermulturen und Hülsenfrüchtlins sind erweitert worden. Die Landwirtschaftsbetriebe haben mit der Heumahd begonnen.

Im Zusammenhang mit dem bevorstehenden bedeutenden Anwach der Produktion und Erfassung von tierischen Erzeugnissen haben das Gebietspartei- und das Gebietsvollzugskomitee dem Ministerium für Fleisch- und Milchwirtschaft der Republik Fragen unterbreitet, die mit der Entwicklung der Fleischkombinate und Molkeereien verbunden sind. Jedoch werden sie langsam gelöst.

Unter anderem ist die Frage der Errichtung der Klärungsanlagen des Kokschetawer Fleischkombinats nicht endgültig gelöst, der Beginn des Baus des Schuttschichters Fleischkombinats und anderer Objekte ist aufgeschoben worden. Besorgnis lösen der Stand und die technische Ausrüstung der Molkeereien in den Rayons aus, die die primäre Verarbeitung und Aufbewahrung der ansteigenden Mengen der zu erfassenden Milch gewährleisten müssen. Darum wäre es zweckmäßig, die entsprechenden Molkeereien nicht nur zu rekonstruieren, sondern auch deren Netz auszubauen.

Abschließend versicherte der Redner, daß die Sowjets der Volksdeputierten des Gebiets Kokschetaw alles tun werden, um einen würdigen Beitrag zur Verwirklichung der vom XXVI. Partitag der KPdSU vorgemerkten erhabenen Pläne des kommunistischen Aufbaus zu leisten.

Das Wort wird dem Vorsitzenden des Pawlodarer Vollzugskomitees, Deputierten M. Kairbajew erteilt. Je weiter die historischen Tage der Arbeit des XXVI. Parteitags der KPdSU hinter uns liegen, desto stärker empfinden wir seinen wahrlich wohlthuenden Einfluß auf alle Werke und Taten der Sowjetmenschen, sagte er. Die Kollektive unserer Betriebe haben heute Erzeugnisse für mehrere Millionen Rubel über den Plan hinaus produziert. Der Plan der Steigerung der Arbeitsproduktivität wurde überboten. Der dritte Energieblock des Ekibastuser Wärmekraftwerks Nr. 1 wurde in Betrieb genommen, fast 80 000 Quadratmeter Wohnungen wurden schlüsselfertig und viele andere Objekte betriebswirksam gemacht. Die Werktätigen der Landwirtschaft haben die Wintererhaltung erfolgreich abgeschlossen und einen Bestandzuwachs aller Arten von Tieren und des Geflügels gewährleistet. Mehr als im vorigen

Jahr wurden Kälber, Lämmer und Fohlen erhalten. Die Erlassung von Fleisch, Milch und Eiern ist angewachsen. Die Frühjahrsaussaat wurde in den besten Terminen und auf hohem agrartechnischem Niveau durchgeführt. Breit ist der Wettbewerb um die Futterbeschaffung, die Überholung der Ernte-technik wird abgeschlossen.

Konsequent wird das Programm der sozialen Entwicklung des Gebiets verwirklicht. Der Plan des Einzelhandelsumsatzes und der Realisierung der Dienstleistungen wurde überboten. Es werden Maßnahmen zur Festigung der materiell-technischen Basis der Einrichtungen des Gesundheitswesens, der Kultur, der Volksbildung und der berufstechnischen Ausbildung sowie zur Vervollkommnung der Betreuung der Bevölkerung getroffen.

Der Redner spricht vom Enthusiasmus, mit dem die Werktätigen die Pläne der Partei in der Entwicklung des Territorialkomplexes Pawlodar-Ekibastus aufgenommen haben. Sachlich, bei hoher Aktivität verließen die Tagungen der Sowjets, in denen die Beschlüsse des XXVI. Parteitags der KPdSU erörtert wurden, überall wurden konkrete Maßnahmen ausgearbeitet und beschlossen. Über 270 Deputierte brachten wertvolle Vorschläge ein über die Realisierung seiner Beschlüsse, die verallgemeinert wurden und jetzt verwirklicht werden.

Die organisatorische und Massensarbeit der Sowjets, der Stil und die Methoden der Leitung der Volkswirtschaft verbessern sich. Auf den Tagungen werden regelmäßig Rechenschaftsberichte und Informationen der Vollzugskomitees und der Amtspersonen über die Erfüllung der Wähleraufträge, der gefaßten Beschlüsse, über die Realisierung der kritischen Bemerkungen und Vorschläge erörtert. Die Aktivität der Deputierten ist gestiegen. Der Deputierte hebt die Notwendigkeit hervor, die soziale Entwicklung des Pawlodarer Erdölverarbeitungsworks, den Bau einer Reihe von Kultur- und Sozialobjekten zu beschleunigen. Hier ist die Hilfe mehrerer Unionsministerien erforderlich.

Einige Monate sind nach dem Abschluß der Arbeit des XXVI. Parteitags der KPdSU verfloßen, aber selbst diese kurze Frist zeigte anschaulich die große mobilisierende Einwirkung seiner historischen Beschlüsse, unterstrich der Vorsitzende des Gebietsvollzugskomitees Taldy-Kurgan, Deputierter T. M. Kurganski. Die Sowjets unseres Gebiets leisten viel zur Steigerung der Effektivität und Qualität der Arbeit in Werktätigenkollektiven, in den Wahlkreisen, sie beeinflussen immer mehr die weitere Entwicklung der Industrie, der Landwirtschaft, tragen zur Verbesserung der Tätigkeit der Industriezweige bei, die mit der Betreuung der Bevölkerung verbunden sind.

Bedeutende Arbeit wurde zur Intensivierung der Viehzucht, zu ihrer Überführung auf industrielle Grundlage verrichtet. Sehr akut ist im Gebiet das Problem der Futtererzeugung. Selbst im vergangenen, verhältnismäßig günstigen Jahr hatte ein Teil der Wirtschaften nicht genügend Futter beschafft. Die Hauptursache liegt in der geringen Fruchtbarkeit der Flächen, die mit Getreide- und Futterkulturen bestellt werden. Deshalb wurde ein Komplex von Maßnahmen zur Festigung der Futterbasis vorgeschlagen.

Der Redner sprach davon, daß die Möglichkeiten des bewässerten Hektars nicht voll ausgenutzt werden, was keinesfalls geduldet werden darf, um so mehr daß in diesem Planjahr fünf die Fläche der bewässerten Ländereien um 46 000 Hektar vergrößert werden wird.

Die Parteiorganisationen, die örtlichen Sowjets, die Gewerkschaften wenden immer effektivere Formen der Einbeziehung der Werktätigen in den sozialistischen Wettbewerb an, verbreiten neue Initiativen der Bestarbeiter. Die Initiative der Deputierten des Gebietsowjets, die im Bereich der materiellen Produktion beschäftigt sind, die Pläne des Jahres 1981 und des elften Planjahres vorfristig zu erfüllen, wurde unterstützt. Ihrem Beispiel folgten Tausende Deputierte der örtlichen Sowjets.

Die Arbeitsergebnisse der Industriezweige der Volkswirtschaft unseres Gebiets in fünf Monaten zeugen davon, daß die Richtung in der Verwirklichung der Pläne der Partei richtig eingeschlagen wurde. Die Industrie hat das Produktionsprogramm erfolgreich abgeschlossen, nicht schlecht haben die Bauarbeiter abgeschlossen, auch die Betriebe des Dienstleistungsbereichs haben ihre Aufgaben erfüllt. Ungeachtet mancher Schwierigkeiten ist die Abblamung in der Schafzucht im allgemeinen erfolgreich abgeschlossen, die Melkerträge sind gestiegen.

Gleichzeitig aber haben wir Probleme, deren Lösung die Hilfe der Republikministerien und Ämter er-

fordert, sagt der Redner. Das Tempo des Wohnungsbaus entspricht nicht den wachsenden Bedürfnissen. Die Hauptursache dafür liegt im Mangel an Wand- und anderen Baumaterialien. Im Gebiet muß die Großplattenbauweise eingeführt werden.

Es spricht die Deputierte Sch. K. Berkimbajewa, Erste Sekretärin des Sowjetski-Bezirksparteikomitees von Alma-Ata. Die Kommunisten, alle Werktätigen unseres Bezirks unterstützen einmütig und billigen den politischen Kurs der Partei, die fruchtbringende praktische Tätigkeit des ZK der KPdSU, seines Politbüros, des Genossen L. I. Breschnew, der einen großen Beitrag zur Erarbeitung und Verwirklichung der Innen- und Außenpolitik der KPdSU und des Sowjetstaates leistet. Im Sinne der vom Parteitag gestellten großen und komplizierten Aufgaben werten wir anspruchsvoll die Ergebnisse unserer Arbeit. Zielstrebig verfolgen wir den Kurs auf die weitere Steigerung der Produktionseffektivität, auf die Rekonstruktion und technische Neuausrüstung der Betriebe, die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen. Im Bezirk gibt es keine zurückbleibenden Betriebe.

Immer breiter entfaltet sich die Bewegung „Die Aufgabe jedes Jahres in 11 Monaten erfüllen“, die schöpferische Initiative der Werktätigen wächst. Unsere organisatorische, wirtschaftliche und Erziehungsarbeit ist darauf gerichtet, daß alle Betriebe die gesteckten Ziele erreichen.

In der Lösung der aktuellen Aufgaben räumt das Bezirkspartei-komitee dem Bezirksowjet einen besonderen Platz ein. Große Aufmerksamkeit schenken wir der Hebung der Rolle der Deputierten-Kommunisten. Ihre Rechenschaftsberichte werden in den Bürositzungen des Bezirkspartei-komitees und der Parteigruppe entgegengenommen. Traditionsgemäß werden Versammlungen der Deputierten-Kommunisten durchgeführt. Im Vorjahr wurde in solchen Versammlungen zum Beispiel die Frage der Avantgarderolle der Deputierten-Kommunisten bei der Erfüllung der Pläne und sozialistischen Verpflichtungen erörtert. Das Bezirkspartei-komitee strebt an, daß die Deputierten maximal ihre Rechte und Pflichten nutzen, die ihnen durch die Verfassung und das Gesetz über das Statut der Deputierten gewährleistet sind, trägt Sorge um ihre Ausbildung.

Der Bezirksowjet informiert die Bevölkerung über die Arbeit der ständigen Kommissionen, Abteilungen und Verwaltungen des Vollzugskomitees, unterbreitet die wichtigsten Fragen den Werktätigen in den Betrieben und Behörden sowie an ihren Wohnorten zur Erörterung, fordert die strikte Erfüllung der Aufträge.

Das ZK der Kommunistischen Partei und die Regierung der Republik, unterstrich die Rednerin, haben viel zur Entwicklung und städtebaulichen Gestaltung von Alma-Ata, zum Kultur- und Sozialbau beigetragen. Ferner sprach sie über Probleme der besseren Ausstattung der Kindergärten und Krippen, der Produktion von Möbeln für diese Einrichtungen, sie bat, die Staatliche Plankommission und das Ministerium für Holz- und Holzverarbeitungsindustrie der Kasachischen SSR mit der Produktion von Möbel für die Kinder zu beauftragen.

Das Bezirkspartei-komitee und der Bezirksowjet, sagte die Deputierte, lenken immer mehr Kräfte auf die Verwirklichung der Beschlüsse des XXVI. Parteitags der KPdSU und des XV. Parteitags der KP Kasachstans. Die Kommunisten, alle Werktätigen des Bezirks werden noch höher das Banner des sozialistischen Wettbewerbs noch höher tragen und einen würdigen Beitrag zur Erfüllung der Auflagen des elften Planjahres leisten.

Die Werktätigen unseres Rayons sehen, ebenso wie das ganze Sowjetvolk, die Sache der Partei als ihre ureigenste Angelegenheit an, sie glauben an sie und streben danach, in allen Zweigen der Volkswirtschaft gute Ergebnisse zu erzielen, sagte der Vorsitzende des Vollzugskomitees des Rayons Naursumski, Gebiet Kustanai, und Deputierte S. K. Dosmagambetow. Während des zehnten Planjahres wurde die materiell-technische Basis der Sowchose gefestigt, mit jedem Jahr ändert sich das Gesicht unserer Dörfer, die Menschen lassen sich empfangen vom pulsierenden Leben.

Die Heimat hat während des Planzeitraums von den Naursumer Getreidebauern viel mehr bekommen als im Plan vorgesehen war. Der Koslow-Sowchos hat über 20 Millionen Pud hochwertiges Getreide abgeliefert. Auch die Produktion und der Verkauf von Fleisch und Wolle an den Staat sind gestiegen. Große Aufmerksamkeit wird dem Bauwesen geschenkt. Im Planjahr fünf sind fast

100 Millionen Rubel Investitionen bereitgestellt worden, was dem Arbeitsumfang gleichkommt, der in den zwei vorangegangenen Fünfjahreszeiträumen bewältigt worden ist. Übergeben worden sind unzählige Wohnungen, Schulen, Produktionsräume.

Das Vollzugskomitee des Rayonsowjets und die Dorfsowjets verbessern die Handelstätigkeit, die soziale und medizinische Betreuung der Bevölkerung. Die damit zusammenhängenden Fragen werden auf den Tagungen der Sowjets und Sitzungen der Vollzugskomitees behandelt. Sie bauen ihre Tätigkeit auf den laufenden und Perspektivplänen auf, wodurch das Augenmerk auf die Grundfragen des wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Aufbaus konzentriert werden kann. Der sozialistische Wettbewerb zwischen den Dorfsowjets wird erweitert. Die Volksvertreter nehmen aktiv am gesellschaftlichen Leben teil, sie gehen in der Arbeit mit gutem Beispiel voran, mobilisieren die Werktätigen für eine erfolgreiche Erfüllung der Pläne und Verpflichtungen. Unter ihnen sind der Held der sozialistischen Arbeit und Brigadier der Traktorenisten- und Feldbaubrigade A. A. Saraljenik, die Schätfer Sch. Bumagambetow und S. Kumysbekow und viele andere.

Wir haben die Frühjahrbestellung zu optimalen Terminen abgeschlossen und eine frohwichtige Saat erhalten, erklärte der Redner. Die Landwirtschaftsbetriebe haben mit der Schafschar und der Rauhfuttermittelbereitung begonnen. Es werden Maßnahmen ergriffen, um die Situation in der Tierproduktion zu verbessern.

Als der Deputierte über die Erfüllung der Wähleraufträge sprach, machte er dem Ministerium für Wasserwirtschaft der Republik einen Vorwurf, weil es die Vorbereitung des Projekts einer Gruppenwasserleitung verzögert. Es ist an der Zeit, im Rayon einen Produktionsstützpunkt des Kraftwerksbetriebs einzurichten.

Tagungen, die den Aufgaben der Sowjets aus der Sicht der Beschlüsse des XXVI. Parteitags der KPdSU gewidmet waren, sind in unserem Gebiet allorts durchgeführt worden, teilte der Erste Sekretär des Karagandaer Stadtpartei-komitees und Deputierte M. M. Ustamowski mit. Es sind konkrete Maßnahmen bestätigt worden, die auf die Erfüllung der Planaufgaben und übernommenen sozialistischen Verpflichtungen abzielen.

Die Bergarbeiterstadt ist zu einer Stadt mit entwickelten Maschinenbau, Leicht- und Nahrungsmittelindustrie, Baubetriebe und anderen Volkswirtschaftszweigen geworden. Die Karagandaer Werktätigen haben den zehnten Fünfjahrplan in der Herstellung von Industrieerzeugnissen vorfristig erfüllt. Die Ertragsleistungen der zurückliegenden Jahre sind eine gute Ausgangsbasis für den erfolgreichen Start ins elfte Planjahr fünf.

Ein neues leuchtendes Beispiel der Fürsorge von Partei und Regierung war der Beschluß des Ministerrats der UdSSR über Maßnahmen zum weiteren Ausbau der städtischen Wirtschaft, zur Verbesserung der kulturellen, sozialen und Lebensbedingungen der Bevölkerung in den Städten und Siedlungen des Gebiets Karaganda.

Der Erfolg der Tätigkeit der Staatsorgane hängt in vielem von der richtigen parteimäßigen Anleitung ab, unterstrich der Redner. Bei der Erfüllung der Weisung des XV. Parteitags der Kommunistischen Partei Kasachstans über die notwendige Verstärkung des Einflusses der Parteigruppen in den Sowjets sind das Stadt- und die Rayonpartei-komitees beherrschend darum bemüht, Rolle und Ansehen der in diesen Organen tätigen Kommunisten zu erhöhen. Wir streben danach, daß jeder Deputierte als Mitglied der Partei aktiven Einfluß auf die Ausübung der Funktionen nimmt, die den Sowjets übertragen worden sind.

Gut bewährt hat sich die Praxis der Entgegennahme der Rechenschaftsberichte von Deputierten-Kommunisten in den Parteigruppen der Sowjets und auf den Parteiver-sammlungen, sie werden mit der Organisation von Revisionen und der Kontrolle der Erfüllung der Beschlüsse beauftragt. Allein in den letzten zwei Jahren haben über 400 Kommunisten über ihre Deputiertentätigkeit gesprochen.

Die auf Leninsche Art tiefgründig und umfassend ausgearbeiteten Beschlüsse des höchsten Forums der Kommunisten haben die Arbeitskollektive angespornt, zum Wohl des Vaterlandes besser zu arbeiten, den sozialistischen Wettbewerb breiter zu entfalten, sagte der Vorsitzende des Gebietsvollzugskomitees Sdsheskasgan und Deputierte K. B. Shumabekow. In unserem Gebiet gibt es, wie überall im Lande, keinen

(Schluß S. 3)

Beschluß

des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

Über die Bestätigung des Erlasses des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR „Über die Ernennung des Genossen T. G. Muchamed-Rachimow zum Stellvertretenden Vorsitzenden des Ministerrats der Kasachischen SSR und Vorsitzenden der Staatlichen Plankommission der Kasachischen SSR“

Der Oberste Sowjet der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik beschließt:

den Erlaß des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR vom 8. Januar 1981 über die Ernennung des Genossen Muchamed-Rachimow, Taufik Galejewitsch, zum Stellvertretenden Vorsitzenden des Ministerrats der Kasachischen SSR und Vorsitzenden der Staatlichen Plankommission der Kasachischen SSR zu bestätigen.

Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR S. IMASCHEW
Sekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR Ch. DEMESSINOW

Alma-Ata, Haus der Regierung.
12. Juni 1981

Beschluß

des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

Über die Wahl des Genossen Ch. Ch. Demessinow zum Sekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

Der Oberste Sowjet der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik beschließt:

den Deputierten Demessinow, Chalip Chaljewitsch, zum Sekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR zu wählen.

Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR S. IMASCHEW
Für den Sekretär — Mitglied des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR I. DOROCHOW

Alma-Ata, Haus der Regierung.
12. Juni 1981

Beschluß

des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

Über die Wahl der Genossen A. K. Shakupow und J. Rachmadijew zu Mitgliedern des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

Der Oberste Sowjet der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik beschließt:

die Deputierten Shakupow, Anuar Kamsinowitsch, und Rachmadijew, Jerkegali, zu Mitgliedern des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR zu wählen.

Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR S. IMASCHEW
Sekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR Ch. DEMESSINOW

Alma-Ata, Haus der Regierung
12. Juni 1981

Beschluß

des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

Über die Wahl des Genossen G. B. Jelemisow zum Vorsitzenden des Obersten Gerichts der Kasachischen SSR

Der Oberste Sowjet der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik beschließt:

Genossen Jelemisow, Galim Bashimowitsch, zum Vorsitzenden des Obersten Gerichts der Kasachischen SSR zu wählen.

Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR S. IMASCHEW
Sekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR Ch. DEMESSINOW

Alma-Ata, Haus der Regierung.
12. Juni 1981.

Gesetz

der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik

Über die Bestätigung der Erlasse des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR über die Eintragung von Änderungen und Ergänzungen in einige gesetzgebende Akte der Kasachischen SSR

Der Oberste Sowjet der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik beschließt:

die Erlasse des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR zu bestätigen:

- vom 21. November 1980 „Über die Eintragung von Änderungen und Ergänzungen in die Zivilprozeßordnung der Kasachischen SSR“;
- vom 25. März 1981 „Über die Festlegung einer administrativen Verantwortung der Bürger für eigenmächtigen Anschluß an die Gasversorgungssysteme“;
- vom 25. März 1981 „Über die Verstärkung der strafrechtlichen Verantwortung für Verletzung der Brandschutzvorschriften“;
- vom 25. März 1981 „Über die Eintragung von Änderungen und Ergänzungen in die Artikel 98 und 99 der Grundlagen der Bodengesetzgebung der Kasachischen SSR“.

Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR S. IMASCHEW
Sekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR Ch. DEMESSINOW

Alma-Ata, Haus der Regierung.
12. Juni 1981

Beschluß

des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

Über die Bestätigung der Erlasse des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR über die Amtsbindung und Ernennung einzelner Personen, die zum Ministerrat der Kasachischen SSR gehören

Der Oberste Sowjet der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik beschließt:

folgende Erlasse des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR zu bestätigen:

- vom 24. Dezember 1980 über die Ernennung des Genossen Takeshanow, Saik Temirbajewitsch, zum Minister für NE-Metallurgie der Kasachischen SSR und über die Entbindung seiner Pflichten als Stellvertreter der Vorsitzenden der Ministerrats der Kasachischen SSR und Vorsitzender der Staatlichen Plankommission der Kasachischen SSR;
- vom 24. Dezember 1980 über die Entbindung des Genossen Naghin, Wladimir Dmitrijewitsch, seiner Pflichten als Minister für NE-Metallurgie der Kasachischen SSR im Zusammenhang mit dem Übergang auf eine andere Arbeit;
- vom 19. Januar 1981 über die Ernennung des Genossen Dsherebajew, Jershepai Ischemowitsch, zum Minister für Obst- und Gemüsewirtschaft der Kasachischen SSR;
- vom 19. Januar 1981 über die Ernennung des Genossen Baishanow, Sabit Mukanowitsch, zum Minister für Nachrichtenwesen der Kasachischen SSR;
- vom 19. Januar 1981 über die Entbindung des Genossen Jelibajew, Abdurasak Alpibajewitsch, seiner Pflichten als Minister für Nachrichtenwesen der Kasachischen SSR im Zusammenhang mit seinem Übergang in den Ruhestand;
- vom 29. Januar 1981 über die Ernennung des Genossen Bekbulatow, Schamil Chairulowitsch, zum Minister für Kraftverkehr der Kasachischen SSR;
- vom 29. Januar 1981 über die Entbindung des Genossen Gontscharow, Leonid Borissowitsch, seiner Pflichten als Minister für Autostraßen der Kasachischen SSR im Zusammenhang mit seinem Übergang in den Ruhestand;
- vom 31. März 1981 über die Ernennung des Genossen Sulejmenow, Olschas Omarowitsch, zum Vorsitzenden des Staatlichen Komitees der Kasachischen SSR für Filmkunst;
- vom 31. März 1981 über die Entbindung der Genossin Galimshanowa, Ljaila Galijewna, ihrer Pflichten als Vorsitzende des Staatlichen Komitees der Kasachischen SSR für Filmkunst im Zusammenhang mit ihrem Übergang in den Ruhestand;
- vom 14. April 1981 über die Ernennung des Genossen Tanzjura, Nikolai Dmitrijewitsch, zum Minister für Lebensmittelindustrie der Kasachischen SSR;
- vom 14. April 1981 über die Entbindung des Genossen Nadanabajew, Bukejlan Tumabajewitsch, seiner Pflichten als Minister für Lebensmittelindustrie der Kasachischen SSR im Zusammenhang mit seinem Übergang auf eine andere Arbeit.

Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR S. IMASCHEW
Sekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR Ch. DEMESSINOW

Alma-Ata, Haus der Regierung.
12. Juni 1981

Vom Entwurf des Gesetzes der Kasachischen SSR „Über den Schutz der Atmosphäre“ und des Gesetzes der Kasachischen SSR „Über den Schutz und die Nutzung der Tierwelt“

Bericht des Ersten Stellvertreters des Vorsitzenden des Ministerrats der Kasachischen SSR und Deputierten W. A. GREBENJUK

Geehrte Genossen Deputierte! Im Bericht des Generalsekretärs des ZK der KPdSU und Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR Genossen Leonid Iljitsch Breschnew auf dem XXVI. Parteitag und in den Beschlüssen des Parteitags „Die Hauptrichtungen der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der UdSSR für die Jahre 1981 bis 1985 und für den Zeitraum bis 1990“ wurde dem Naturschutz und der rationellen Nutzung der natürlichen Ressourcen außerordentlich große Bedeutung beigemessen. Hinsichtlich seiner Bedeutung wurde dieses Problem zur wichtigsten gesamtstaatlichen Aufgabe erklärt.

Die Fragen des Schutzes der Natur und der rationellen Nutzung ihrer Ressourcen werden nirgendwo in so breitem Rahmen gestellt und gelöst wie in unserem Lande. Sie stehen im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit der Partei und des Sowjetstaates von den ersten Tagen seiner Existenz an. Die Erfolge des sowjetischen Staates auf wirtschaftlichem Gebiet haben eine stabile Basis für die Verwirklichung der großen gesamtstaatlichen Maßnahmen geschaffen, die auf den Umweltschutz gerichtet sind.

Die Prinzipien des sozialistischen Verhältnisses zur Natur sind am umfassendsten in der neuen Verfassung der UdSSR dargelegt, in der es heißt, daß in der UdSSR im Interesse der heutigen und aller künftigen Generationen die notwendigen Maßnahmen zum Schutz und zur wissenschaftlich begründeten, rationellen Nutzung des Bodens, der Bodenschätze, der Wasserressourcen sowie der Pflanzen- und Tierwelt und zur Reinhaltung der Atmosphäre eingeleitet werden.

Auf dem XV. Parteitag der Kommunistischen Partei Kasachstans hob das Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU und Erster Sekretär des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans Genosse D. A. Kunajew hervor: „Die wichtigste Aufgabe ist die Sorge um die Umwelt... Von großer Wichtigkeit ist die Verschmutzung der Lufträume von Industriezentren, darunter auch der Hauptstadt der Republik, intensiver zu bekämpfen, den Boden besser gegen Verunreinigung mit verschiedenen Abfällen, gegen Wasser- und Winderosion sowie Wiederversäuerung zu schützen, aktiver für die Reinhaltung der Flüsse und anderer Gewässer zu kämpfen, Waldanpflanzungen zu erweitern, den Schutz gegen Muren und Überschwemmungen zu gewährleisten, Wildlebgebiete entschieden einhalt zu geben und die Natur und ihre Schätze vor jeglichen Angriffen zu bewahren.“

Der Referent unterstreicht, daß das stürmische Wachstum der industriellen und landwirtschaftlichen Produktion beachtliche Veränderungen

in der Umwelt verursacht hat. Aus diesem Grunde werden beträchtliche finanzielle Mittel zweckgebunden in den Bau von Naturschutzobjekten investiert. In den Jahren des zehnten Planjahres wurden für diese Zwecke rund 700 Millionen Rubel ausgegeben, darunter allein etwa 100 Millionen für den Schutz des Luftraums. Auf dem gleichen Niveau werden die Investitionen auch im elften Planjahr gehalten. Darüber hinaus werden zahlreiche Maßnahmen in den Industriezentren der Republik zu Lasten anderer Finanzierungsquellen verwirklicht.

Während des zehnten Planjahres sind in Ost-Kamenogorsk und Alma-Ata künstlich angelegte biologische Reinigungsanlagen, in Karaganda und im Müllverarbeitungsgebiet Alma-Ata mechanische Reinigungsanlagen sowie andere Umweltschutzobjekte in Betrieb genommen worden. Zur Reinhaltung der Luft sind in Industriezentren der Republik Anlagen zur Abscheidung und Entgiftung von Schadstoffen aus den Abgasen mit einer Gesamtleistung von 15 Millionen 819 000 Kubikmeter pro Stunde eingesetzt worden.

Erstmals im Lande ist im zehnten Planjahr die Feinreinigung der Gase der Bleiproduktion in Schmelzfiltern mit Strahlspülung im Blei-Zink-Kombinat Ost-Kamenogorsk und in der Blei-Hütte Tschimkent eingeführt worden. Im letztgenannten Betrieb konnte der Bleigehalt in den in die Atmosphäre geleiteten Abgasen auf annähernd 60 Prozent gesenkt werden. Damit entsprechen die in diesen Filtern gereinigten Gase den Sanitarnormen. Dennoch sind die eingeleiteten Maßnahmen noch nicht ausreichend.

Eine Analyse der Arbeit der Gasreinigungsanlagen in den Industriezentren zeigt, daß zahlreiche Schadstoffquellen nicht mit Entstaubungssystemen ausgestattet sind und daß die vorhandenen nicht die nötige Wirksamkeit haben. Das trifft für das Hüttenkombinat Karaganda, das Werk für Chromverbindungen in Aktjubinsk, das Werk für Heizungsanlagen in Karaganda, die Ost-Kamenogorsker und die Karagandarer Zementfabrik, die Tschimkenter Produktionsvereinigung „Phosphor“ und die Dshambur Produktionsvereinigung „Chimprom“ zu.

Die Entwürfe der Gesetze der Kasachischen SSR „Über den Schutz der Atmosphäre“ und „Über den Schutz und die Nutzung der Tierwelt“ wurden in voller Übereinstimmung mit den grundlegenden Prinzipien des Umweltschutzes der Verfassung der UdSSR und der Verfassung der Kasachischen SSR, mit den Beschlüssen der Partei und des sowjetischen Staates, mit den Hinweisen des Generalsekretärs des ZK der KPdSU und Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR Genossen L. I. Breschnew

über die weitere Verbesserung des Schutzes der Natur und die rationelle Nutzung ihrer Ressourcen ausgearbeitet.

Die Rolle der zur Diskussion stehenden Gesetze bei der Lösung der Aufgaben des Umweltschutzes und der rationellen Nutzung der Naturressourcen ist sehr groß. Die seinerzeit angenommenen Normative über die Regelung und den Schutz der Atmosphäre und der Tierwelt haben sich äußerst positiv auf den Schutz ausgewirkt. Dennoch muß festgestellt werden, daß sie isoliert und nicht kodifiziert sind, einzelne Sätze daraus entsprechen schon nicht mehr den heutigen Aufgaben.

In den Gesetzentwürfen haben die Normen der Unionsgesetze zum Schutz der Atmosphäre sowie zum Schutz und zur Nutzung der Tierwelt ihren vollen Niederschlag gefunden. Darüber hinaus sind bestimmte Festlegungen aufgenommen worden, die die Spezifik der Republik widerspiegeln. Exakt definiert wurden die Aufgaben der Gesetzgebung der Kasachischen SSR zum Schutz der Atmosphäre und zum Schutz und der Nutzung der Tierwelt, festgelegt wurden die Kompetenzen der Kasachischen SSR auf diesem Gebiet. Große Aufmerksamkeit wurde der Planung von Maßnahmen zum Schutz der Atmosphäre und der Tierwelt, zur Teilnahme der gesellschaftlichen Organisationen und Bürger an der Verwirklichung der Maßnahmen zur sozialistischen Nutzung der Natur beigemessen. Es wird festgestellt, daß die Gewerkschaften, Jugendorganisationen, Naturschutzgesellschaften, wissenschaftlichen Gesellschaften und anderen gesellschaftlichen Organisationen sowie die Bürger die staatlichen Organe bei der Verwirklichung der Maßnahmen zum Schutz der Atmosphäre, zum Schutz und zur Nutzung der Tierwelt unterstützen. Die Staatsorgane sind verpflichtet, die Vorschläge der gesellschaftlichen Organisationen und der Bürger bei der Lösung der Fragen des Schutzes und der Nutzung der natürlichen Ressourcen allseitig in Betracht zu ziehen.

Die Gesetzentwürfe legen fest, daß Personen, die sich der Verletzung der Gesetzgebung über den Schutz der Atmosphäre, über den Schutz und die Nutzung der Tierwelt schuldig gemacht haben, entsprechend der Gesetzgebung der UdSSR und der Kasachischen SSR zur strafrechtlichen, administrativen oder anderweitigen Verantwortung gezogen werden. Gemäß den Gesetzentwürfen sind die Betriebe, Einrichtungen, Organisationen und Bürger verpflichtet, für den Schaden, den sie durch Verletzung der Gesetzgebung über den Schutz der Atmosphäre, über den Schutz und die Nutzung der Tierwelt verursacht haben, in der Höhe und Ordnung aufzukommen, die von der Gesetzgebung der UdSSR und der Kasachischen SSR festgelegt werden. Amtspersonen und andere Mitarbeiter, durch de-

ren Schuld Betrieben (und Organisationen) Kosten entstanden sind, die mit dem Schadenersatz zusammenhängen, werden ordnungsgemäß materiell haftbar gemacht.

Der Entwurf des Gesetzes der Kasachischen SSR „Über den Schutz der Atmosphäre“ enthält eine Reihe prinzipieller neuer Vorschriften, die darauf gerichtet sind, den Schutz der Atmosphäre gegen Verschmutzung und andere schädliche Einwirkungen zu verstärken. Wie auch im Unionsgesetz wird gefordert, Normative des maximal zulässigen Schmutzstoffausstoßes in die Atmosphäre und der physikalischen Schädwirkungen aufzustellen.

Derartige Normative sollen für jede stationäre Verschmutzungsquelle sowie für jedes Modell von Fahrzeugen und anderen ortsfestlichen Mitteln und Anlagen festgelegt werden. Sie sind so zu ermitteln, daß die gesamten Schadstoffemissionen von sämtlichen Verschmutzungsquellen in der jeweiligen Gegend nicht über den Normativen des maximal zulässigen Schmutzstoffkonzentrationen in der Luft liegen.

Die Einführung dieser Normative wird es ermöglichen, zielgerichteter an der Reduzierung der Schadstoffemissionen in die Atmosphäre zu arbeiten, sie wird die Verantwortung der Leiter von Betrieben und Organisationen für die Durchsetzung der Maßnahmen zum Schutz der Atmosphäre gegen Verschmutzung erhöhen. Diese Normative sind einheitlich für das gesamte Territorium der UdSSR, im Bedarfsfalle werden für einzelne Rayons strengere Normative der maximal zulässigen Schmutzstoffkonzentration in der Atmosphäre festgelegt.

Besondere Aufmerksamkeit wird der Standortwahl, der Projektierung, dem Bau und der Inbetriebnahme von Betrieben, Anlagen und anderen Objekten beigemessen, die sich auf den Zustand der Atmosphäre auswirken. Es ist nicht gestattet, neue und rekonstruierte Betriebe, Anlagen und andere Objekte anzufahren, die den Anforderungen zum Schutz der Atmosphäre nicht genügen. Es wird eine Ordnung für die Durchführung von Maßnahmen bei einem Zustand der Atmosphäre festgelegt, der die Gesundheit der Menschen gefährdet, es wird ein System der Organe zur staatlichen und behördlichen Kontrolle des Schutzes der Atmosphäre bestimmt. Berücksichtigung hat auch eine Ordnung zur Lösung von Streitfragen hinsichtlich des Schutzes der Atmosphäre gefunden. Diese und andere Maßnahmen zum Schutz der Atmosphäre, die im Entwurf vorgesehen sind, sollen zum weiteren Ausbau der Naturschutzbeziehungen beitragen.

Der Gesetzentwurf über den Schutz und die Nutzung der Tierwelt ist berufen, die gesellschaftlichen Beziehungen im Bereich des Schutzes und der Nutzung der wil-

den Tiere zur Gewährleistung von Bedingungen zu deren Existenz im Zustand der natürlichen Freiheit, zur Erhaltung der natürlichen Gemeinschaften und ihrer rationellen Nutzung zu regeln sowie die Gesetzlichkeit in diesem Bereich zu verankern.

Die Tierwelt der Kasachischen SSR ist reich und mannigfaltig, hier wohnen 480 Vogel-, 158 Säugtier-, 52 Reptilien-, 12 Amphibien- und mehr als 150 Fischarten. Der zahlenmäßige Bestand der Saigaantilopen beträgt gegenwärtig nahezu 800 000 Stück, es sind mehr als 50 000 Stück anderer Arten von Huftieren, über 650 000 wertvolle Pelztiere, 100 000 Wald- und etwa 3 Millionen Wasserleierwild vorhanden.

Das Zentralkomitee der Kommunistischen Partei Kasachstans und die Regierung der Republik schenken und schenken stets große Aufmerksamkeit den Fragen des Schutzes, der rationellen Nutzung und Reproduktion der Tierwelt.

In den letzten Jahren wurden die Angelegenheiten der Naturschutzgebiete, der Jagdwirtschaft, der Sport- und Amateurfischerie geregelt, die Ordnung der Zuteilung von Jagdgründen und deren Nutzung festgelegt. Maßnahmen zur Verstärkung des Schutzes der Gewässer und des Moorlandes — der Aufenthaltsorte des Wassergeflügs — getroffen, der Dienst der Staatlichen Jagtaufsicht reorganisiert und die Entwicklung der künstlichen Wildzucht eingeleitet.

Die Erhaltung der Tierwelt ist ein wichtiger Bestandteil der Gesamtaufgabe des Naturschutzes. Eine außerordentlich wichtige Bedeutung wird der Gründung unter Schutz stehender natürlicher Wildreserven beigemessen, wo für die Tiere günstige Lebens- und Reproduktionsbedingungen gewährleistet werden. Zu diesem Zweck sind in der Republik 6 staatliche Schonreviere auf einer Fläche von 577 000 Hektar gegründet worden, in denen jegliche wirtschaftliche Einwirkung auf die Natur verboten ist und 30 staatliche Schonreviere auf einer Fläche von 5,2 Millionen Hektar mit Jagdverbot. Allein in den Jahren des zehnten Planjahres ist die Fläche der unter Schutz stehenden Naturreserven um 2 Millionen Hektar angewachsen. Es wurden 15 natürliche zoologische Schonreviere auf einer Fläche von 338 000 Hektar gegründet, in denen der Schutz der Tiere von den Bodennutzern unter Kontrolle durch die Vollzugskomitees der örtlichen Sowjets der Volksdeputierten und die Kasachische Gesellschaft für Naturschutz verwirklicht wird.

Um die Nutzung, Reproduktion und den Schutz der Tierwelt zweckdienlicher zu gestalten, sind 19 staatliche und 423 betriebsgebundene Jagdwirtschaften auf einer Fläche von 30,2 Millionen Hektar gegründet worden.

Im elften Planjahr ist die weitere Entwicklung des Netzes

der unter Schutz stehenden Territorien vorgesehen. Es werden entsprechende Maßnahmen zur Unterhaltung des zahlenmäßigen Bestands der Saigaantilopen, Murmeliere, Bismarratten und anderer Arten von Wildtieren auf dem Gebirgsniveau ergriffen.

Verstärkt worden ist der Schutz seltener Wildtiere, wie der Kulan, der Argali, die persische Gazelle und andere, die von der Gefahr des Verschwindens bedroht werden. Zu diesem Zweck ist das rote Buch der Kasachischen SSR geschaffen und herausgegeben worden, auch wird allerorts unter Teilnahme der Öffentlichkeit große Aufklärungsarbeit geleistet.

Der vom Ministerrat der Republik der laufenden Tagung des Obersten Sowjets unterbreitete Entwurf des Gesetzes der Kasachischen SSR „Über den Schutz und die Nutzung der Tierwelt“ ist berufen, die rechtsmäßige Regelung der Beziehungen, die mit dem Schutz und der Nutzung der Wildtiere verbunden sind, zu ordnen und in diesem Bereich gültige Gesetzgebung zu systematisieren.

Im Entwurf sind die Hauptforderungen an den Schutz und die Nutzung der Tiere formuliert, es wird betont, daß die Tierwelt Staatsigentum und Gemeingut des ganzen Sowjetvolkes ist, sind die Organe der Staatsverwaltung und der Kompetenzbereich der Vollzugskomitees der örtlichen Sowjets der Volksdeputierten, die Beteiligung der gesellschaftlichen Organisationen und der Bürger an der Durchführung der Maßnahmen zu deren Schutz und Nutzung bestimmt.

Es wird ausführlich reglementiert, wer zur Nutzung der Tierwelt berechtigt ist, es werden die Nutzungsbedingungen, die Grundrechte und -pflichten der Nutztiere, die Ursachen und die Ordnung der Einstellung dieser Nutzung bestimmt. Es wird die Klassifizierung der Arten der Nutzung der Tierwelt angeführt — Jagd und Fischfang zu wissenschaftlichen, kulturellen, ästhetischen, Erziehungs- und anderen Zwecken. Dabei wird unterstrichen, daß die staatlichen, genossenschaftlichen und anderen gesellschaftlichen Betriebe, Institutionen und Organisationen, denen das Recht zur Nutzung der Jagdgründe oder Gewerbeabschnitte der Fischgewässer eingeräumt wird, verpflichtet sind, komplexe Maßnahmen zum Schutz und zur Reproduktion der Wildtiere zu ergreifen. Ein besonderer Abschnitt ist dem Schutz der Tierwelt gewidmet.

Erstmals wird die Ordnung des Kollektionierens von Objekten der Tierwelt festgelegt, die Ordnung der staatlichen statistischen Erfassung der Tierwelt und der Führung des staatlichen Katasters der Tiere sowie die Ordnung der Kontrolle des Schutzes und der Nutzung der Tierwelt vervollkommen, es wurden die Organe bestimmt, die die Kontrolle verwirklichen, sowie deren

Aufgaben und Rechte, die Ordnung der Beilegung von Streitigkeiten in Fragen des Schutzes und der Nutzung der Tierwelt, die Verantwortung für die Verletzung der Gesetzgebung über Schutz und Nutzung der Wildtiere und die Ordnung des Abschlusses internationaler Verträge.

Waren bis jetzt durch Beschlüsse und Bestimmungen nur Säugtiere, Vögel und Fische umfaßt, auf die Gewerbeabschnitte wurde, so verbreitet sich jetzt das Gesetz auf alle Vertreter der Tierwelt, darunter auch auf alle Arten der Wildtiere und Wirbellosen, die im Leben der Menschen von großer Bedeutung sind und auf die keine Gewerbeabschnitte betrieblen wird.

Die Entwürfe der Gesetze „Über den Schutz der Atmosphäre“ und „Über den Schutz und die Nutzung der Tierwelt“ wurden vorbereitet unter Berücksichtigung der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse und der Erfahrungen der rechtlichen Regelung der Beziehungen auf dem Gebiet der Nutzung und des Schutzes der Naturobjekte. Sie sind nicht nur auf die Lösung der gegenwärtig aufkommenden Probleme gezielt, verbunden mit dem Schutz der Atmosphäre, mit dem Schutz und der Nutzung der Tierwelt, sondern schaffen auch eine zuverlässige Rechtsgrundlage für den darauffolgenden effektiven Umweltschutz sowie zur Erhaltung der günstigen Lebensbedingungen für die künftigen Generationen.

Die örtlichen Sowjets der Volksdeputierten, die Ministerien und Ämter, die Betriebe und Organisationen müssen mehr Aufmerksamkeit den Fragen des Naturschutzes schenken, die erforderlichen Maßnahmen einleiten, um den Verunreinigung der Umwelt vorzubeugen, damit die Tierwelt erhalten bleibt und sich weiterentwickelt, strikter die Kontrolle des Umweltschutzes verwirklichen.

Weitgehende Vollmachten werden durch die Gesetzentwürfe den örtlichen Sowjets der Volksdeputierten und deren Vollzugskomitees eingeräumt, die bei der Verwirklichung der staatlichen Kontrolle des Schutzes der Atmosphäre, des Schutzes und der Nutzung der Tierwelt, bei der Gewährleistung einer strikten und unentwegten Realisierung der Forderungen der Gesetze durch sämtliche Betriebe, Organisationen, Institutionen und Bürger eine wichtige Rolle zu spielen haben.

Die Realisierung der genannten Vollmachten durch die örtlichen Sowjets wird zu einem effektiveren Schutz der Atmosphäre, zum Schutz und zur haushälterischen Nutzung der Tierwelt beitragen.

Die Verabschiedung der Gesetze der Kasachischen SSR „Über den Schutz der Atmosphäre“ und „Über den Schutz und die Nutzung der Tierwelt“ wird der weiteren Entwicklung und Vervollkommen der Naturschutzbeziehungen, der Erhaltung und Mehrung der Naturschätze unserer großen Heimat dienen.

Kurzfassung

Von den Gesetzentwürfen «Über den Schutz der Atmosphäre» und «Über den Schutz und die Nutzung der Tierwelt»

Korreferat des Vorsitzenden der Kommission für Naturschutz und rationelle Nutzung der Naturressourcen im Obersten Sowjet der Kasachischen SSR und Deputierten G. I. PIROSHNIKOW

Genossen Deputierte! In unserem Lande wird für die rationelle Nutzung der Naturressourcen, für den Schutz der Natur und ihre Verbesserung alles Mögliche getan. Im Artikel 18 der Verfassung der UdSSR heißt es: „Im Interesse der heutigen und kommender Generationen werden in der UdSSR die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz und zur wissenschaftlich begründeten, rationellen Nutzung des Bodens und der Bodenschätze, der Wasserressourcen, der Pflanzen- und Tierwelt, zur Reinhaltung der Luft und des Wassers, zur Gewährleistung der Reproduktion der Naturreichtümer und zur Verbesserung der Umwelt des Menschen getroffen.“

Zur umsichtigen und sorgsamem Nutzung der Naturreichtümer haben die Mittel des Rechtsschutzes beizutragen. In den letzten Jahren sind in der Republik mehrere wichtige Gesetzgebungsakte verabschiedet worden, welche die Hauptrichtungen des gesetzlichen Schutzes der Naturreichtümer bestimmen. Dazu gehören die Grundlagen der Boden-, der Wasser- und der Waldgesetzgebung, der Gesetzgebung über das Erdinnere und andere gesetzliche Akte. Die der heutigen Tagung des Obersten Sowjets der Republik zur Erörterung unterbreiteten Gesetzentwürfe der Kasachischen SSR „Über den Schutz der Atmosphäre“ und „Über den Schutz und die Nutzung der Tierwelt“ sind von großer allgemeinstaatlicher Tragweite und berufen, edlen und humanen Zielen zu dienen. Sie sind auf den Schutz der Atmosphäre, der Fauna und Flora um uns sowie auf die Erhaltung der Gesundheit der heutigen und vieler kommender Generationen gerichtet.

Kurzfassung

Die Entwürfe bestimmen die Aufgaben der Republikgesetzgebung im Bereich des Schutzes der Atmosphäre sowie des Schutzes und der Nutzung der Tierwelt, sehen die Abgrenzung der Kompetenzen der UdSSR und der Kasachischen SSR in diesen Fragen vor, legen das System der staatlichen Leitungsgorgane auf diesen Gebieten fest und verankern die Bestimmungen darüber, daß die sämtlichen Maßnahmen zum Schutz der Atmosphäre, zum Schutz und zur Nutzung der Tierwelt auf der Plangrundlage verwirklicht werden.

Die Gesetzentwürfe sind in vollem Einklang mit den Gesetzen der UdSSR „Über den Schutz der Atmosphäre“ und „Über den Schutz und die Nutzung der Tierwelt“ erarbeitet worden. Die Normen der Unionsgesetze reproduzierend, enthalten die Entwürfe zugleich viele Momente, die in die Kompetenz der Kasachischen SSR fallen.

Der Gesetzentwurf „Über den Schutz der Atmosphäre“ erfaßt einen breiten Komplex von Forderungen, die auf die Reinhaltung und die Zustandsverbesserung der Atmosphäre, auf die Verhütung und Beseitigung der für sie schädlichen physikalischen Einwirkungen gerichtet sind. Diese Forderungen, die in erster Linie den Gesundheitsschutz der Menschen zum Ziele haben, berücksichtigen gleichzeitig die Interessen des Schutzes von Volkswirtschaftsobjekten, der Fauna und Flora.

Der Entwurf verpflichtet die Betriebe, Anstalten und Organisationen, deren Produktion mit Auswürfen von Schmutzstoffen in die Atmosphäre verbunden ist, organisatorisch-wirtschaftliche technische und andere Maßnahmen zum Schutz der Atmosphäre einzuleiten, setzt Bedingungen voraus, die

bei der Lokalisation, Projektierung, Errichtung und Inbetriebnahme neuer und zu rekonstruierender Werke, Anlagen und anderer Objekte erfüllt werden müssen. Dazu gehören nämlich die Abscheidung, Verwertung sowie Entgiftung der Schadstoffe und Abfälle oder die volle Ausschließung des Auswurfs von Schmutzstoffen. Hierbei darf, wie im Entwurf vermerkt wird, die Gesamtmenge der Auswürfe in die Atmosphäre sowie schädlicher physischer Einflüsse seitens der in Projektierung begriffenen, bestehenden und für den künftigen Bau geplanten Betriebe, Anlagen und anderen Objekte die Normative der zulässigen Konzentration der Schmutzstoffe in der Atmosphäre und den Grad der schädlichen Einwirkungen auf sie nicht übertreffen.

Im Gesetzentwurf „Über den Schutz und die Nutzung der Tierwelt“ wird unterstrichen, daß die Fauna in der UdSSR zum Staatsigentum, zum Gemeingut des ganzen Sowjetvolkes gehört und daß die Hauptanforderung des Gesetzentwurfs in der Gewährleistung ihres effektiven Schutzes und rationeller Nutzung, in der Erzielung der sowjetischen Menschen im Geiste eines wirtschaftlichen und humanen Verhaltens zu ihr besteht.

Die Aufgaben der Republikgesetzgebung auf diesem Gebiet markierend, sieht der Entwurf die Verwirklichung eines ganzen Maßnahmenkomplexes zur wissenschaftlich begründeten und rationellen Nutzung der Tierwelt vor im Interesse der heutigen und kommender Generationen unter aktiver Teilnahme staatlicher sowie gesellschaftlicher Organisation und der Bürger. Der Entwurf legt fest, daß während der Planung und

Verwirklichung der Maßnahmen, die auf den Lebensraum der Tiere und den Zustand der Tierwelt einwirken können, die Erhaltung der artenmäßigen Vielfalt der Tiere unter den Verhältnissen der natürlichen Freiheit, der Schutz ihrer Umwelt, ihrer Vermehrungsbedingungen und der Migrationswege, die Erhaltung der Ganzheit ihrer Naturgemeinschaften, die Regelung des Tierbestandes zwecks Gesundheitsschutz der Bevölkerung und Verhütung der Verluste der Volkswirtschaft zu gewährleisten sind. Besondere Maßnahmen werden zum Schutz der seltenen und vom Aussterben bedrohten Tierarten vorgemerkt.

Genossen Deputierte! Die Ständigen Kommissionen des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR für Naturschutz und rationelle Nutzung der Naturressourcen, für Gesundheitsschutz und Sozialfürsorge, für Industrie, für Verkehrs-, Straßen- und Nachrichtenwesen sowie für Landwirtschaft haben die genannten Gesetzentwürfe erörtert und sie als Ganzes gebilligt.

Zugleich hielten die Kommissionen es für zweckmäßig, die Entwürfe durch einzelne Leitsätze zu ergänzen und einige redaktionelle Präzisierungen vorzunehmen.

Die Kommissionen haben die große Rolle der Kasachischen Gesellschaft für Naturschutz in der Realisierung der Maßnahmen zum Schutz der Atmosphäre berücksichtigt und den Gesetzentwurf „Über den Schutz der Atmosphäre“ durch den Artikel 10 ergänzt, der die Aufgaben dieser Gesellschaft umreißt.

Zwecks Vorbeugung der Verschmutzung der Atmosphäre durch Abgase ist in diesen Gesetzent-

wurf der Artikel 28 eingeführt worden, der den örtlichen Sowjets der Volksdeputierten das Recht einräumt, jeglichen Verkehrsmitteln die Einfahrt in bestimmte Zonen, Wohnkomplexe, Orte für Erholung und Tourismus gemäß den Vorschriften der Gesetzgebung zu verbieten.

Die Kommissionen sind der Ansicht, daß unter den Maßnahmen zur Verhütung, Verringerung und Beseitigung schädlicher Lärmwirkungen auch die Lokalisierung von solchen Lärm und Vibrationsursachen verursachenden Handelsbetrieben, Gaststätten, Reparaturwerkstätten und anderen Objekten außerhalb der Wohnzone vorzusehen sind. Im Zusammenhang damit haben sie Ergänzungen in den Artikel 30 eingetragen.

Wie bereits gesagt, sind im Gesetzentwurf Maßnahmen zur Verhütung der Atmosphärenverschmutzung bei der Lokalisierung neuer und in Rekonstruktion begriffener Betriebe, Anlagen und anderer Objekten vorgemerkt, die den Zustand der Atmosphäre beeinflussen. Im Zusammenhang damit ist der Artikel 34 aufgenommen worden, der die Ordnung der Einreichung von Vorschlägen und ihrer Erörterung zur Verteilung der genannten Objekte auf dem Territorium der Republik vorsieht.

In den Entwurf sind die Artikel 57 und 58 eingetragen, die die Ordnung der Beilegung der Konflikte zwischen staatlichen und gesellschaftlichen Organisationen in verschiedenen Gebieten der Republik sowie zwischen staatlichen und gesellschaftlichen Organisationen im Rahmen eines Gebiets in Fragen des Schutzes der Atmosphäre regeln.

Dem Gesetzentwurf „Über den Schutz und die Nutzung der Tierwelt“ haben die Kommissionen folgende Ergänzungen zugeführt. Hinzugekommen ist der Artikel 8, in dem unterstrichen wird, daß zu den speziell bevollmächtigten Staatsverwaltungsorganen auf dem Gebiet des Schutzes und der Regelung der Nutzung der Tierwelt auf dem Territorium der Kasachischen SSR das Ministerium für Landwirtschaft der UdSSR, das Ministerium für Fischwirtschaft der UdSSR, das Ministerium für Fischwirtschaft der Kasachischen SSR, die Hauptverwaltung der Schonreviere und Jagdwirtschaften des Ministerrats der Republik im Rahmen ihrer Kompetenzen gehören.

Ein wichtiger Platz wird im Gesetzentwurf der Teilnahme der gesellschaftlichen Organisationen an der Verwirklichung der Maßnahmen zum Schutz und der Nutzung der Tierwelt eingeräumt. In Entwicklung dieses Leitsatzes haben die Kommissionen es für zweckmäßig gehalten, den Artikel 12 einzuschließen, der die Teilnahme der Kasachischen Gesellschaft für Naturschutz an der Realisierung der Maßnahmen für Schutz und Nutzung der Tierwelt vorsieht. Sie haben den Entwurf auch um die Artikel 16 und 17 über den gesellschaftlichen Fischereischutz und die gesellschaftliche Jagdaufsicht ergänzt.

Der Artikel 22 des Entwurfs ist um einen zweiten Teil ergänzt worden, der den Gebrauch bestimmter Jagdwaffen und -verfahren beim massenhaften Erwerb der Tiere verbietet.

In dem Entwurf wurde der Artikel 24, der die Ordnung der Einräumung des Rechts auf Führung einer Jagdwirtschaft auf

Jagdgründen reglementiert, und der Artikel 25 eingefügt, der die Rechte und Pflichten der Betriebe, Institutionen und Organisationen, die eine Jagdwirtschaft führen, bestimmt.

Im Artikel 28 wird das Recht der staatlichen, genossenschaftlichen und anderen gesellschaftlichen Betriebe, Institutionen und Organisationen auf Fischereigewerbe und auf den Gewerbebetrieb von Wasserwirbellosen und Meeressäugtieren auf Gewerbeabschnitten der Fischteiche vorgesehen. Zwecks Regelung der Führung der erwähnten Gewerbearten ist der Artikel 28 um einen zweiten Absatz ergänzt worden, der die Ordnung der Zuteilung von Fischgewerbeabschnitten dafür festlegt.

Von den Kommissionen wurden auch die Artikel 30, 34 und 36 in den Gesetzentwurf aufgenommen, die die Regelung des Sports- und Amateurgelns sowie die Ordnung der Nutzung der Tierwelt zu wissenschaftlichen, Kultur-, Bildungs-, erzieherischen und ästhetischen Zwecken ohne Entfernung der Tiere aus ihrem natürlichen Milieu und die Ordnung der Nutzung zu gleichen Zwecken mit Entfernung der Tiere aus ihrem natürlichen Milieu vorsehen.

Die ständigen Kommissionen des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR empfehlen, die Gesetze der Kasachischen SSR „Über den Schutz der Atmosphäre“ und „Über den Schutz und die Nutzung der Tierwelt“ mit den eingearbeiteten Ergänzungen und Korrekturen anzunehmen. Die Verabschiedung dieser Gesetze wird dazu beitragen, die Reichtümer unserer Republik zu mehren, sie wird den edlen und humanistischen Zielen des Schutzes der Umwelt der Menschen dienen.

Vom Entwurf des Gesetzes der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik „Über die Gerichtsverfassung der Kasachischen SSR“ und „Über die Bestätigung der Erlasse des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR“

Bericht des Stellvertretenden Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR des Deputierten A. P. PLOTNIKOW

Genossen Deputierte! Der XXVI. Parteitag der Kommunistischen Partei der Sowjetunion hat den Organen der Justiz, der Staatsanwaltschaft, des Inneren und den Gerichten große Aufgaben zur weiteren Festigung der Gesetzlichkeit und Rechtsordnung gestellt. „Das sowjetische Volk“, so sagte Genosse L. I. Breschnew in seinem Rechenschaftsbericht an den Parteitag, „fordert mit Recht daß ihre Arbeit durch maximale Effektivität gekennzeichnet ist, damit jedes Vergehen ordnungsgemäß untersucht wird und die Schuldigen ihre verdiente Strafe erhalten.“

Bei der Erfüllung dieser Aufgaben kommt den Gerichten eine bestimmte Rolle zu. Die Forderung nach Erhöhung der Effektivität der Tätigkeit der Justizorgane ist mit dem Ausbau und der Vervollkommnung der Gesetzgebung, die die Fragen der Organisation der Ausübung der Rechtsprechung regelt, organisch verbunden.

Heute wird Ihnen zur Prüfung der Entwurf des Gesetzes der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik über die Gerichtsverfassung der Kasachischen SSR vorgelegt, der auf die weitere Vervollkommnung der Tätigkeit der Gerichte der Republik gerichtet ist. Das ist ein weiterer Schritt in der Erfüllung des vom Präsidium des Obersten Sowjets der Republik beauftragten Plans der Arbeitsorganisation zur Abstimmung der Gesetzgebung mit der Verfassung der Kasachischen SSR vorbereitet wurde.

Der Gesetzentwurf enthält bei gleichzeitiger Beibehaltung der bewährten Normen des Gesetzes über die Gerichtsverfassung der Kasachischen SSR, die 1959 angenommen worden ist, eine Reihe von Normen, die sich unmittelbar aus der Verfassung der UdSSR, der Verfassung der Kasachischen SSR und den Grundlagen der Gesetzgebung der Union und der Unionsrepubliken über die Gerichtsverfassung in der UdSSR ergeben.

Bei der Festigung der Aufgaben der Gerichte zur Ausübung der Rechtsprechung wird im Entwurf angeführt, daß deren Tätigkeit auf den Schutz der in der Verfassung der UdSSR und der Verfassung der Kasachischen SSR

verankerten Gesellschaftsordnung, ihres politischen und ökonomischen Systems, der sozialökonomischen, politischen und persönlichen Rechte und Freiheiten der Bürger, der Rechte und gesetzlichen Interessen der staatlichen Betriebe, Einrichtungen und Organisationen vor jeglicher Art von Übergrößen gerichtet sein muß. Der Entwurf legt fest, daß die Rechtsprechung in der Kasachischen SSR auf der Basis der Gleichheit der Bürger vor dem Gesetz und dem Gericht unabhängig von der Herkunft, der sozialen Stellung, den Vermögensverhältnissen, der nationalen und Rassenzugehörigkeit, des Geschlechts, der Bildung, der Sprache, der Konfession, der Art und des Charakters der Tätigkeit, des Wohnortes und anderen Umständen ausgeübt wird. Die Bürger haben das Recht auf gerichtlichen Schutz gegen Angriffe auf ihre Ehre und Würde, auf ihr Leben und ihre Gesundheit, auf ihre persönliche Freiheit und ihr Vermögen.

Im Entwurf werden die Grundprinzipien der Rechtsprechung ausführlich dargestellt. Sie wird in voller Übereinstimmung mit der Gesetzgebung ausgeübt. Zivil- und Strafsachen werden in allen Instanzen kollektiv in der Regel, in offenen Gerichtsverhandlungen, behandelt, die Richter und Volksbeisitzer sind unabhängig und unterstehen nur dem Gesetz, bei der Rechtsprechung stehen ihnen gleiche Rechte zu.

Im Entwurf ist die verfassungsmäßige Vorschrift verankert, daß sich das Gerichtssystem der Kasachischen SSR aus dem Obersten Gericht der Kasachischen SSR, den Gebietsgerichten und dem Alma-Ataer Stadtgericht, den Rayonvolksgerechten (Stadtvolksgerechten) zusammensetzt, detailliert werden die Befugnisse dieser Gerichte, ihrer Vorsitzenden, stellvertretenden Vorsitzenden, Präsidien und Gerichtskollegien sowie des Plenums des Obersten Gerichts der Kasachischen SSR festgelegt.

Als Erweiterung der demokratischen Prinzipien der Gerichtstätigkeit

sieht der Gesetzentwurf vor, daß die Richter und Volksbeisitzer vor den Wählern oder deren gewählten Organen Rechenschaft ablegen. Die Gebietsgerichte und das Alma-Ataer Stadtgericht legen mindestens einmal im Befugniszeitraum über ihre Tätigkeit vor dem Gebietsowjet und dem Alma-Ataer Stadtowjet der Volksdeputierten Rechenschaft ab und berichten systematisch darüber vor den entsprechenden Sowjets der Volksdeputierten. Das Oberste Gericht der Kasachischen SSR legt ebenfalls mindestens einmal im Befugniszeitraum einen Bericht über seine Tätigkeit beim Obersten Sowjet der Kasachischen SSR vor und berichtet systematisch darüber vor dem Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR.

Besondere Aufmerksamkeit gilt im Entwurf der Tätigkeit der Gerichte zur Erforschung und Verallgemeinerung der Gerichtspraxis, der Analyse der Gerichtstätigkeit, der Organisation der Arbeit zur Propaganda des Rechtswissens, zur Erläuterung der Gesetzgebung und zur Teilnahme von Vertretern gesellschaftlicher Organisationen und Arbeitskollektive an Gerichtsverfahren.

Der Entwurf des Gesetzes über die Gerichtsverfassung ist von der Kommission für Gesetzgebungsvorschläge des Obersten Sowjets der Republik und des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR erörtert und gebilligt worden.

Die Verabschiedung des Gesetzes über die Gerichtsverfassung der Kasachischen SSR wird die weitere Verbesserung und Steigerung der Qualität der Tätigkeit der Gerichte der Republik und die Festigung der gesamten sozialistischen Gesetzlichkeit fördern. Die Deputierten verfügen über den Entwurf des Gesetzes über die Gerichtsverfassung der Kasachischen SSR.

Ihnen wird gleichzeitig zur Erörterung des Entwurfs das Beschlusses des Obersten Sowjets der Republik unterbreitet, der den Vorschlag enthält, das Gesetz über die Gerichtsverfassung ab 1. Juli 1981 in Kraft zu setzen.

In der Periode nach der zweiten Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der zehnten Legislaturperiode, die im November vorigen Jahres stattfand, faßte das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR Erlasse, die laut Artikel 109 der Verfassung der Kasachischen SSR vom Obersten Sowjet der Republik zu bestätigen sind. Ich wurde beauftragt, Sie über diese Erlasse zu informieren.

Zur besseren Organisation der Produktion, Erfassung, Verarbeitung, Lagerung und Realisierung von Obst und Gemüse, Weintrauben und Kartoffeln gründete das Präsidium des Obersten Sowjets durch den Erlaß vom 19. Januar 1981 das Unions-Republikministerium für Obst- und Gemüsewirtschaft der Kasachischen SSR. Neben der Bestätigung des erwähnten Beschlusses wird beantragt, in den Artikel 24 des Gesetzes über den Ministerrat der Kasachischen SSR, der das Verzeichnis der Unions- und Republikministerien enthält, die entsprechenden Ergänzungen einzutragen.

In dieser Periode verabschiedete das Präsidium des Obersten Sowjets eine Reihe von Beschlüssen, die auf die weitere Vervollkommnung der Gesetzgebung der Republik zielen.

Am 21. November 1980 wurde der Erlaß über die Eintragung von Veränderungen und Ergänzungen in die Zivilprozedurordnung der Kasachischen SSR verabschiedet. Im Erlaß wird eine Erweiterung der Teilnahme der Öffentlichkeit an den Gerichtsverfahren vorgesehen, präziser formuliert sind die Artikel über die ressortmäßige Zuordnung von Zivilfällen, über die Gleichheit der Bürger vor Gesetz und Gericht, über die Höhe der Staatsgebühren und andere. Das Gesetzbuch ist durch die neuen Artikel 281-1 und 333-1 ergänzt worden, die die Termine der Verhandlung von Fällen in Berufungsinstanzen und die Ordnung der Überprüfung von Urteilen, Beschlüssen und Verordnungen durch Gerichte auf Grund neuermittelter Umstände festsetzen.

Laut Erlaß vom 25. März 1981 hat das Präsidium des Obersten Sowjets administrative Verantwortung der Bürger für eigenmächtigen Anschluß an die Gasversorgungssysteme eingeführt. Der Erlaß sieht vor, Bürgern, die am eigenmächtigen Anschluß an die Gasversorgungssysteme der Häuser und Wirtschaftsbauten, die sich in ihrem persönlichen Besitz befinden, schuldig sind, eine Strafe von 10 Rubel und bei wiederholtem Begehen solcher Handlungen — bis zu 30 Rubel unter Konfiszierung der gesetzwidrig montierten gasnutzenden Ausrüstungen auferlegt wird. Neben der Entrichtung der Geldstrafe sind die Schuldigen auch verpflichtet, den zugefügten materiellen Schaden zu begleichen.

Zur Verstärkung der Bekämpfung der Feuersbrünste, die der Volkswirtschaft einen bedeutenden Schaden zufügen, hat das Präsidium des Obersten Sowjets am 25. März 1981 einen Erlaß angenommen, mit dem er die strafrechtliche Verantwortung für die Verletzung der Brandschutzvorschriften erhardt und im Zusammenhang damit die nötigen Ergänzungen und Änderungen in das Strafgesetzbuch und in die Strafprozedurordnung der Kasachischen SSR eingebracht hat.

In Übereinstimmung mit der Unionsgesetzgebung hat das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR durch einen Erlaß vom 25. März 1981 Änderungen und Ergänzungen in die Artikel 98 und 99 der Grundlagen der Bodengesetzgebung der Kasachischen SSR eingebracht, die die Ordnung der Zuteilung von Landstücken für Haushalte und Viehhöfen den Kolchoshöfen sowie Bürgern, die auf dem Lande wohnen, reglementieren.

Genossen Deputierte! Im Zusammenhang mit dem Übergang der Genossin Abajewa, Nikara Bakirova, auf eine andere Arbeit hat das Präsidium des Obersten Sowjets sich durch einen Erlaß vom 17. November 1980 ihrer Pflichten als Sekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR entoben.

Auf Antrag des Vorsitzenden des Ministerrats der Kasachischen SSR hat das Präsidium des Obersten Sowjets der Republik im Zeitraum zwischen den Tagungen Erlasse über die Amtenbindung und Ernennung einzelner Personen angenommen, die zur Regierung der Republik gehören. Diese Erlasse werden Ihnen ebenfalls zur Bestätigung vorgelegt.

Am 8. Januar 1981 wurde der Erlaß über die Ernennung des Genossen Muchamed-Rachimow, Taufik Galejewitsch, zum Stellvertretenden Vorsitzenden des Ministerrats der Kasachischen SSR und Vorsitzenden der Staatlichen Plankommission der Kasachischen SSR angenommen.

Durch einen Erlaß vom 24. Dezember 1980 hat das Präsidium des Obersten Sowjets Genossen Takeshanow, Sauk Temirbajewitsch, zum Minister für NE-Metallurgie der Kasachischen SSR ernannt und ihn seiner Pflichten als Stellvertretender Vorsitzender des Ministerrats der Kasachischen SSR und als Vorsitzender der Staatlichen Plankommission der Kasachischen SSR entoben. Zugleich wurde ein Erlaß über die Befreiung des Genossen Nagibin, Wladimir Dmitriewitsch, von seinen Pflichten als Minister für NE-Metallurgie der Kasachischen SSR im Zusammenhang mit seinem Übergang auf eine andere Arbeit angenommen.

Durch Erlasse vom 19. Januar 1981 hat das Präsidium des Obersten Sowjets Genossen Baishanow, Sabit Mukanowitsch, zum Minister für Nachrichtenwesen der Kasachischen SSR ernannt und Genossen Jelibajew, Abdurasak Alpibajewitsch, im Zusammenhang mit seinem Übergang in den Ruhestand dieser Pflichten entoben.

Durch einen Erlaß vom selben Tag wurde Dsherebajew, Jerspai Ischemtowitsch, zum Minister für Obst- und Gemüsewirtschaft der Kasachischen SSR ernannt.

Am 29. Januar 1981 wurden Erlasse angenommen über die Ernennung des Genossen Bekbulatow, Chamil Chairilowitsch, zum Minister für Kraftverkehr der Kasachischen SSR und über die Enthebung des Genossen Gonscharow, Leonid

Borisowitsch, dieses Amtes im Zusammenhang mit seinem Übergang in den Ruhestand.

Am 31. März 1981 wurden Erlasse angenommen über die Ernennung des Genossen Sulejmenow, Olishas Omarowitsch, zum Vorsitzenden des Staatlichen Komitees der Kasachischen SSR für Filmkunst und über die Enthebung der Genossin Galimshanowa, Ljaila Galijewna, dieses Amtes im Zusammenhang mit ihrem Übergang in den Ruhestand.

Laut Erlaß vom 14. April 1981 hat das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR Genossen Tanzjura, Nikolai Dmitriewitsch, zum Minister für Lebensmittelindustrie der Kasachischen SSR ernannt. Zugleich wurde ein Erlaß angenommen über die Entbindung des Genossen Nandanbajew, Bukejien Tumabajewitsch, dieser Pflichten im Zusammenhang mit dem Übergang auf eine andere Arbeit.

Gemäß dem Artikel 13 des Gesetzes der UdSSR über die Volkskontrolle in der UdSSR legt das Präsidium des Obersten Sowjets Ihnen zur Bestätigung die am 30. Januar 1981 angenommenen Erlasse vor über die Einführung des Genossen Tschulanow, Bulat Gabdulowitsch, in den Bestand des Komitees für Volkskontrolle der Kasachischen SSR und über die Befreiung des Genossen Shajekew, Aidarchan mekowitsch, von diesen Pflichten.

Ihnen werden zur Bestätigung auch die Erlasse des Präsidiums des Obersten Sowjets vom 1. Juni 1981 über Entbindung des Genossen Mynbajew, Kair Jerdebajewitsch, seiner Pflichten als Vorsitzender des Obersten Gerichts der Kasachischen SSR und vom 7. Mai 1981 über die Entbindung des Genossen Jesmagambelow, Ramasan Jesmagambelowitsch, seiner Pflichten als Mitglied des Obersten Gerichts der Kasachischen SSR vorgelegt. Die Genossen K. J. Mynbajew und R. J. Jesmagambelow wurden ihres Amtes entoben im Zusammenhang mit ihrem Übergang auf eine andere Arbeit.

Genossen Deputierte! Sie besitzen die Gesetzentwürfe und Beschlüsse des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR über die Bestätigung der besagten Erlasse. Das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR bittet, sie zu bestätigen.

Die Arbeit der Sowjets sachlicher und konkreter gestalten

(Schluß, Anfang S. 1)

Menschen, dessen Herz von den erhabenden Zeilen der Dokumente des Parteiforum unberührt geblieben wäre. In dem Bestreben, mit Taten auf den Appell der Partei zu reagieren, verstärken die Kollektive der Geologen und Bergarbeiter, der Aufbereiter und Hüttenwerker, der Bau- und Transportarbeiter, der Pflanzen- und Tierproduzenten ihren Kampf um die Steigerung der Effektivität und Qualität der Arbeit, um die aktive Einbeziehung der inneren Reserven, um die sorgsame Nutzung der Ressourcen.

Die Sowjets der Volksdeputierten des Gebiets haben Kurs auf die weitere Erhöhung der Rolle und Kampfkraft aller Glieder, auf die Entwicklung der Initiative und Verstärkung der Verantwortlichkeit jedes Deputierten genommen. Wir stimmen voll und ganz zu, daß bei uns in einzelnen Vollzugskomitees nur wenig Kontrolle über die Erfüllung der übergeordneten und eigenen Beschlüsse ausgeübt wird, daß innerbetriebliche Reserven ungenügend aufgedeckt werden.

Wir enthalten die Ursachen für Versäumnisse und legen konkrete Wege zur Behebung von Mängeln, zur Vervollkommnung der Tätigkeit der Sowjets fest. Die Aufmerksamkeit der Bauabteilungen lenken wir vor allem auf die Erfüllung der Wohnbaupläne, allerdings stets im Komplex mit allen notwendigen Objekten für soziale und kulturelle Zwecke in jeder Stadt und jedem Rayonzentrum, jedem Dorf und jeder Siedlung. Gleichzeitig kümmern wir uns um die beschleunigte Lösung der Probleme der baulichen Gestaltung, um die bessere kommunale Betreuung der Bevölkerung, um die Hebung des Niveaus in der Arbeit von Verkehrs- und Fernmeldewesen.

Die Vollzugskomitees der Stadt-, Rayon-, Dorf- und Siedlungssowjets, die Gebietsverwaltungen des Dienstleistungswesens und des Handels sowie die Konsumgenossenschaft werden dafür sorgen, daß die Vorschriften des sowjetischen Handels nicht mehr verletzt, die Verkaufskultur erhöht, das Warenortiment erweitert werden, sie werden den Mitarbeitern der Dienstleistungssphäre Verantwortungsgefühl für den ihnen anvertrauten Bereich aneignen.

Um den Beitrag des Gebiets zur Realisierung des Nahrungsmittelprogramms zu vergrößern, ist eine beträchtliche Erweiterung der Produktion tierischer Erzeugnisse vorgesehen. Wir beschleunigen den Übergang zu intensiven Aufzucht- und Mastverfahren der Tiere, die Einführung der komplexen Mechanisierung arbeitsaufwendiger Prozesse, wir festigen die Grundlage der Tierproduktion — die Futterbasis der Produktion — den Bau von Kartoffellagerhallen, Frühbeeten und Gewächshäusern zu intensivieren, die materiell-technische Basis

der Landwirtschaftsbetriebe zu stabilisieren. Auch eine so wichtige Reserve wie die Nebenwirtschaften von Industriebetrieben, Bau- und anderen Organisationen sowie die Privatwirtschaften der Bevölkerung wird genutzt.

Die Sowjets des Gebiets setzen sich immer aktiver ein für die erfolgreiche Erfüllung der von der Partei gestellten Aufgaben.

„Im Betrieb, wo ich arbeite“, sagt die Deputierte W. A. Lytkina, Operator in der Erdölraffinerie von Gurjew, ist weitgehend der sozialistische Wettbewerb um die erfolgreiche Erfüllung der Pläne des neuen Planjahres entfaltete. Angespannt wird um die Steigerung der Effektivität der Produktion und um hohe Qualität der Erzeugnisse gekämpft. Wir haben das zehnte Planjahrfrist vorfristig erfüllt. Der ganze Produktionszuwachs ist durch die Steigerung der Arbeitsproduktivität erzielt worden, und der Anteil der Produktion mit dem staatlichen Gütezeichen ist gegenüber dem Jahr 1975 auf das Fache angewachsen. Vieles ist im Investitionsbau zur Vergrößerung der Produktionsgrundfonds geleistet worden. Wir sind stolz, den ersten Kasachstaner Erdölloks geliefert zu haben.

Dank dem ständigen Bemühen der Partei- und Sowjetorgane der Republik sind wir auch in der sozialen Entwicklung erfolgreich. Wir haben unser eigenes Betriebs-sanatorium, eine Betriebspoliklinik, ein Pionierlager, ein Stadion, ein Kulturhaus, einen Heil- und Hygiene-Komplex. Auch die Betriebshilfswirtschaft gewinnt an Kraft. Es ist das Fundament für eine Mastabteilung gelegt worden, dorthin werden Dampf- und Wasserleitungen führen, man arbeitet an der Mechanisierung der Futterzufuhr und zum Entmistern der Stallungen. Wir bitten die Staatliche Plankommission der Republik, die Möglichkeit zu erörtern, den Hilfswirtschaften eine größere Zahl von Landmaschinen und Ausrüstungen zuzuteilen.

Leider haben wir an den Staat einen beachtlichen Teil leichter Erdölprodukte zu wenig geliefert. Das ist mit der Verringerung der Leistungen von Rohöl verbunden, was die Senkung der Effektivität der Kapazitäten herbeiführt. Es ist notwendig, die Leistungsfähigkeit des Betriebs zu erweitern, ihn technisch umzurüsten und das Problem der Rohstofflieferung zu lösen. Für die Bauteile auf dem Lande gibt es keine chronvollere als die verantwortliche Aufgabe als die weitere beschleunigte Entwicklung und Verstärkung der materiell-technischen Basis der Landwirtschaft im Komplex mit sozialen und kulturellen Einrichtungen für die Dorf-wirtschaftigen, sagte in seiner Ansprache der Deputierte K. N. Muslin, Minister für Landbauwesen

der Republik. Im zehnten Planjahrfrist ist der Plan des Wohnungsbau vorfristig erfüllt worden. Die in Nutzung genommenen Geflügel-fabriken, Milch- und Fleischkomplexe, Getreidespeicher und Mischunterfabriken sowie andere Betriebe sind hochmechanisiert und automatisiert. In die Entwicklung der eigenen Produktionsbasis sind 360 Millionen Rubel investiert worden, was den Mangel an Baumaterialien und Konstruktionen reduziert hat.

Der Redner unterstrich, daß das Bauteil hinter den wachsenden Ansprüchen der Dorfbewohner den hoch zurückbleibt. Im Bericht und in den Ansprüchen der Deputierten auf der Tagung wurde mit Recht die Notwendigkeit betont, die unvollendete Brutproduktion zu reduzieren, ihre Kosten zu senken und die Qualität zu steigern. Der effektivste Weg bei den kolossal Kasachstan-Entfernungen und der Entleerung der Neubauten ist die Gewährleistung der größtmöglichen Montierbarkeit der Fertigteile, die Steigerung ihres industriellen Fertigungsgrads, die Reduzierung des Gewichts des Gebäudes, die ständige Vervollkommnung der Organisation des Produktionsprozesses. Sowohl im Ministerium als auch in den Trusts ist ein Komplex von organisationstechnischen Maßnahmen erarbeitet und realisiert worden. Im Vergleich zum Jahr 1975 ist der Arbeitsaufwand bei der Erfüllung von Bau- und Montagearbeiten für 1 Million Rubel um 27,5 Prozent gesunken. Das ist erzielt worden dank der weitgehenden Verwendung erleichterter Konstruktionen und effektiver Materialien, dank der Mechanisierung der Arbeiten, der Einführung fortgeschrittener Arbeitsverfahren.

Zur Gewährleistung der zunehmenden Arbeitsvolumen wird die Produktionsbasis ihre weitere Entwicklung erfahren. Es ist vorge-merkt, die bestehenden Betriebe, die Materialien und Fertigteile für das Landbauwesen liefern, zu rekonstruieren und neue zu bauen. Gemeinsam mit den Parteikomitees und Sowjets der Volksdeputierten wird an der Verstärkung der Organisationsfähigkeit und an ihrer Vergrößerung dort gearbeitet, wo es zweckmäßig ist.

Doch nicht an allen Anlaufobjekten ist das erforderliche Arbeits-tempo angeschlagen worden. Die Kollektive der Organisationen und Betriebe der Branche arbeiten an der Beschleunigung des Baus und an der Steigerung dessen Qualität. Der Deputierte M. G. Koptelow, Vorsitzende des Kolchos 40 Jahre Kasachstan, Rayon II, Gebiet Alma-Ata, berichtete, daß die Erzeugung von Brutproduktion im Rayon II dank der aktiven organisatorischen Rolle der örtlichen Sowjets im zehnten Planjahrfrist im Vergleich zum vorangegangenen

auf nahezu das 1,5fache angewachsen ist. Viel Mühe bieten die Deputierten auf für die Entfaltung und Festigung der Ökonomik der Landwirtschaftsbetriebe.

Im vergangenen Planjahrfrist wurden für die Verstärkung und Erweiterung der materialtechnischen Basis des Kolchos etwa 12 Millionen Rubel verausgabt — das ist soviel wie in den vorangegangenen 4,5 Jahrzehnten investiert wurde. Das ermöglichte es, eine hochmechanisierte Wirtschaft mit komplexer Mechanisierung des Ackerbaus und der Viehzucht zu schaffen.

Als Ergebnis ist die Lieferung von Zuckerrüben, Getreide, Milch, Fleisch und Wolle sprunghaft angewachsen. Die Brutproduktion landwirtschaftlicher Erzeugnisse hat 9 Millionen Rubel übertraffen. Dabei werden die Aufgaben im Verkauf aller Arten landwirtschaftlicher Produktion an den Staat jährlich überboten.

Große Aufmerksamkeit wird der Vergrößerung der Milchproduktion geschenkt. In die Rekonstruktion der Farmen und deren komplexe Mechanisierung wurden in den letzten Jahren mehr als 3 Millionen Rubel investiert. Der Kuhbestand ist um 40 Prozent angewachsen. Die Rentabilität der Milchproduktion hat sich verdreifacht. Die Milch-farmen sind zu einem einträglichsten Wirtschaftszweig geworden. Die Schafzucht des Kolchos übernimmt eine progressive Technologie — in den Komplexen wird die Ablammung im Fließverfahren eingeführt.

Das Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU, Erster Sekretär des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans Genosse D. A. Kunajew verwies auf dem unlängst stattgefundenen Plenum des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans auf den ernsthaften Rückstand in der Produktion von Zuckerrüben in der Republik. Wir Rübenbauer des Gebiets Alma-Ata fassen diese Hinweise als eine Anleihe zum Handeln auf, unterstreicht der Deputierte. In unserem Kolchos werden im Rübenbau noch nicht alle Reserven auszunutzen. Dieser führende Wirtschaftszweig ergibt jährlich über 400 Dezentonnen süße Wurzeln je Hektar und bringt etwa 1 Million Rubel Gewinn ein. Doch das ist nicht die Leistungsgrenze. Im laufenden Planjahrfrist planen wir dank der Einführung der Staatfolgen, dank der komplexen Mechanisierung und Chemisierung, über 450 Dezentonnen Rüben von jedem der 2 100 Hektar Plantagen zu ernten.

Uns Werktätigen der Landwirtschaft ist die Forderung der Partei für den Aufstieg der landwirtschaftlichen Produktion besonders nah und verständlich, sagte in seiner Ansprache D. A. Kalschorajew, Leiter einer Baumwollbauerbrigade im

Abai-Kolchos, Rayon Dshetyus, Gebiet Tschimkent. Als Deputierter komme ich oft mit Arbeitern und Kolchosbauern des Rayons zusammen. Alle billigen wärmsten und einträglichsten Pläne der Partei, sind kämpferisch geschildert und bereit, auch fernher ununterbrochen für die Realisierung der Beschlüsse des XXVI. Parteitags der KPdSU und des XV. Parteitags der KP Kasachstans zu wirken.

Die Tätigkeit der Sowjets unseres Rayons hat sich merklich verbessert. Sie schenken der Entwicklung von Industrie und Landwirtschaft immer mehr Beachtung, dringen tiefer in die Arbeit der sozialen und kulturellen Einrichtungen ein, lösen nun konkretere Fragen der ärztlichen und handelsmäßigen Betreuung. Angestiegen ist die Aktivität der Deputierten bei der Erfüllung der Wähleraufträge, 400 von 566 Auserwählten des Volkes der Rayon-, Stadt- und Siedlungssowjets unseres Rayons wirken unmittelbar im Bereich der materiellen Produktion. Die meisten von ihnen haben ihre Aufgaben des zehnten Fünfjahrplans vorfristig bewältigt.

Meine Brigade hat ihren Fünfjahrplan ebenfalls vorfristig erfüllt. In diesem Jahr ist die Baumwoll-aussaat in optimalen agrotechnischen Fristen durchgeführt worden, gegenwärtig werden die Saaten gepflegt. Wir beabsichtigen, 50 Dezentonnen Rohbaumwolle je Hektar zu ernten.

Auf dem XV. Parteitag der KP Kasachstans wurde darüber gesprochen, daß die Ertragsfähigkeit und die Gesamterträge an Baumwolle zu erhöhen sind und ihre Qualität zu verbessern ist. Die Vergrößerung des Gesamtertrags an Rohbaumwolle soll in unserem Rayon hauptsächlich durch die Intensivierung des Zweiges erfolgen. Dazu ist es wichtig, das Bewässerungssystem zu verbessern. Für das derzeitige sind große Sickerverluste kennzeichnend, was zur Versumpfung der Böden führt.

Das gegenwärtige Niveau der Meliorationstechnik gestattet es, die Verluste durch Betonieren der Kanalwände zu beseitigen. Doch diese Arbeiten werden in geringem Ausmaß betrieben. Das Ministerium für Landwirtschaft der Republik muß Maßnahmen zu unserer besseren Versorgung mit Erdatrücken ergreifen. Es gilt, einen Austauschfonds an Elektropumpen zu schaffen und die Versorgung mit Ersatzteilen zu verbessern. Wir erheben auch Ansprüche an „Glawrisowoschstroj“, um manche wichtige Arbeiten hinauszögern.

Zu Fragen der Gesetzentwürfe der Kasachischen SSR „Über den Schutz der Atmosphäre“ und „Über den Schutz und die Nutzung der

Tierwelt“ sprach der Vorsitzende des Akjubinsker Gebietsvollzugskomitees und Deputierte O. A. Kosyabajew. Er unterstrich, daß die Sorge für den Schutz und die Verbesserung der Umwelt ein wichtiges soziales Problem ist, das auf die Ebene der gesamtstaatlicher Politik erhoben wurde. Am vollständigsten finden die Prinzipien der sozialistischen Einstellung zur Natur ihren Niederschlag im Grundgesetz des Landes, das im Interesse der gegenwärtigen und künftigen Generationen proklamiert wurde.

Die örtlichen Sowjets, die Wirtschaftsorgane und die Öffentlichkeit des Gebiets leisten eine bestimmte Arbeit zur Gesundung der Umwelt und Propaganda des Naturschutzes. Diese Fragen werden von den Vollzugskomitees, den ständigen Kommissionen erörtert, es werden Berichte der Leiter der Betriebe und Organisationen entgegengenommen.

Ihre Verantwortung für die Reinhaltung der Luft wurde erhöht, die zulässigen Normen des Gehalts an schädlichen Stoffen in der Atmosphäre wurden präzisiert. Der Anlauf neuer Betriebe vor Abschluß der Errichtung von Reinigungsanlagen wurde verboten, die technologischen Prozesse werden vervollkommen, es werden Arbeiten zur baulichen Gestaltung und Begrünung der Städte und Siedlungen verrichtet.

Doch der Schutz der Atmosphäre birgt noch viele ungelöste Aufgaben. Einzelne Betriebe stoßen auch weiter schädliche Gase und Staub aus. Im Werk für Ferrolegerungen haben die meisten Schmelzofen und Konverter keine Reinigungsanlagen. Noch schlechter ist die Lage im Chemiewerk und in einer Reihe anderer Betriebe. Die entsprechenden Ministerien jedoch haben bei der Rekonstruktion der Produktion den Aufwand für Reinigungsanlagen nicht in Betracht gezogen, sie leiten keine Maßnahmen ein zur vollständigen Inanspruchnahme der zugewiesenen Mittel.

Eine bestimmte Arbeit wird auch zum Schutz der Tierwelt geleistet. Auf unserem Territorium hausen seltene Tier- und Vogelarten. Die Wilddieleber wird bekämpft. Allein in diesem Jahr hat die Jagdauktion etwa 200 Fälle von Verletzungen der Jagdvorschriften registriert, die Verletzer wurden gerichtlich belangt. Aber es gibt im Schutz der Tierwelt auch Mängel. Es werden nicht die nötigen Maßnahmen zur Regeneration seltener und vom Aussterben bedrohter Tier- und Vogelarten ergriffen.

Die Gesetzentwürfe, die wir auf dieser Tagung erörtern, dienen edlen und humanen Zielen.

Die Partei lehrt, daß ein sorgsam wirtschaftliches Verhalten zu allen Arten von Ressourcen, dar-

unter auch der Naturschätze, gegenwärtig besondere Bedeutung erlangt hat, stellte in seiner Ansprache der Deputierte A. S. Owsjannikow, Chefarzt des Dshambul-er Gebietskrankenhaus, fest. Daraus resultiert die Wichtigkeit der Erörterung der Gesetzentwürfe „Über den Schutz der Atmosphäre“ und „Über den Schutz und die Nutzung der Tierwelt“ auf der Tagung des höchsten Organs der Staatsmacht der Republik.

Die Industriebetriebe des Gebiets haben eine bestimmte Arbeit zur Verbesserung des Zustandes des Luftbeckens geleistet. In den letzten Jahren sind viele Entstaubungsanlagen in Betrieb genommen worden, in den meisten Kraftwerksbetrieben wurden Kontrollregulierungsstellen geschaffen. Nichtsdestoweniger ist es um den Schutz der Atmosphäre in einer Reihe von Betrieben schlecht bestellt. Einige Institute, die Entwürfe entwickeln, sehen darin Entstaubungsanlagen vor, die sich in der Praxis nicht bewähren. Die Frage der Verschmutzung der Atmosphäre durch die Chemieproduktion wurde dem Ministerium für Mineraldüngerproduktion und der Unionsvereinigung „Sojusphosphor“ unterbreitet, wird aber immer noch nicht gelöst.

Ferner verwies der Deputierte auf die Langsamkeit im Bau von Entwässerungs- und Reinigungsanlagen. Er ersucht die Staatliche Plankommission der Republik, die Ministerien für Landbauwesen und andere Ämter, entsprechende Maßnahmen einzuleiten. In den Gesetzentwürfen, sagt der Redner, sind prinzipielle Thesen formuliert, die wichtige Tendenzen und Perspektiven zum Ausdruck bringen. Im Gebiet wie auch in der ganzen Republik wurden diese Dokumente weitgehend erörtert, es wurden Wünsche und Vorschläge geäußert, und sie fanden ihren Niederschlag. Die zur Erörterung stehenden Entwürfe sind eine abschließende Phase des einheitlichen Gesetzgebungssystems, das alle Naturreichtümer unter seinen Schutz nimmt.

Die Erörterung der in den Bereichen aufgeworfenen Fragen, die sehr aktiv und interessiert verläuft, lehrte erneut die in den letzten Jahren dank der ständigen Sorge der Partei bewundene gesteigerte Aktivität der Auserwählten des Volkes, die Rolle der Staatsorgane bei der Realisierung der erhabenen Pläne der KPdSU, ihres Lenkenden zentralen Komitees, das unerbittliche Streben der Werktätigen der Republik vor Augen, die Beschlüsse des Parteiforum des Landes erfolgreich zu erfüllen.

(KasTAG)



Jung, aber tüchtig

Bereits vier Jahre arbeitet Tamara Koop als Schweinewärterin im Sowchos „Kimpersaiki“...

Nach Abschluß der Mittelschule begab sich Tamara in die Stadt, doch schon nach wenigen Tagen kehrte sie ins Heimatdorf zurück...

Heute gilt die Hebung des Wohlstandes der Sowjetmenschen als erstrangige Aufgabe...

Der moderne Dienstleistungsbereich hat in der Regel mehrere Niederlassungen...

Beide Schweinewärterinnen kommen ihren Pflichten gut nach...

Man kennt Tamara als eine tüchtige Arbeiterin, die keine Mühe scheut...

Sergej ZILJURIK

Gebiet Aktjubinsk

Beharrlichkeit führt zum Ziel

Seit 1970 arbeitet Viktor Koch an der Gefahreidannahme...

Iwan GALEZ

Gebiet Koktschetaw

Dichter zu Gast

Es ist schon zu einer guten Tradition geworden, daß die Dichter aus Moskau...

Der Rat der schöpferischen Jugend, der diese Treffen veranstaltet...

Alexander HAHN

Dienstleistungen groß geschrieben

Gegenwärtig bringt man dem Dienstleistungsbereich große Aufmerksamkeit entgegen...

Im Zentralhaus der Dienste gibt es die größte Ausleihstelle...

Der moderne Dienstleistungsbereich hat in der Regel mehrere Niederlassungen...

Beide Schweinewärterinnen kommen ihren Pflichten gut nach...

talja Dudnik; Sie tut ihr Bestes und ist im sozialistischen Wettbewerb Quartalsiegerin...

Im „Rachat“ befindet sich eine zum Dienstleistungsbetrieb gehörende Buchbinderei...

Zum „Semy“ gehören auch Spielautomaten, die im Zentralhaus der Dienste stehen...

Wladislaw THEOBALD, Korrespondent der „Freundschaft“

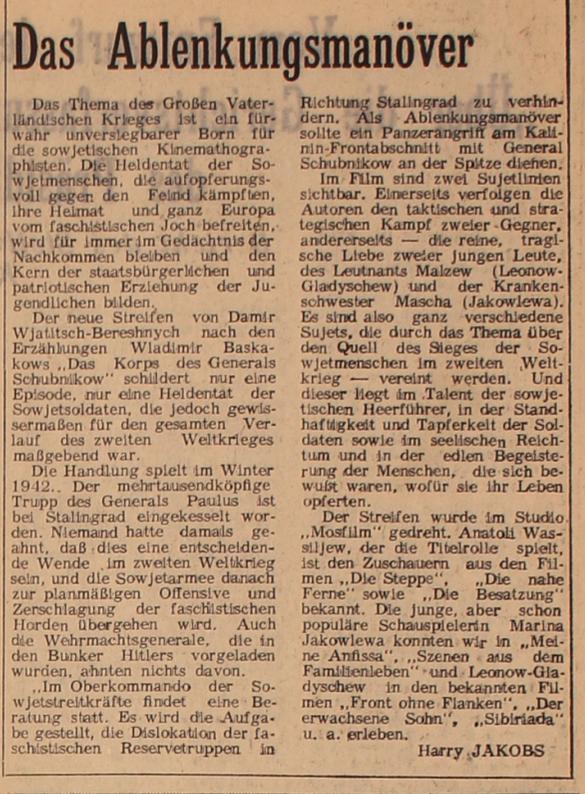
Das Ablenkungsmanöver

Das Thema des Großen Vaterländischen Krieges ist ein für wahr unvergessbarer Born für die sowjetischen Kinematographisten...

Die Handlung spielt im Winter 1942. Der mehrtausendköpfige Trupp des Generals Paulus ist bei Stalingrad eingekesselt worden...

Im Oberkommando der Sowjetstreitkräfte findet eine Beratung statt. Es wird die Aufgabe gestellt, die Dislokation der faschistischen Reservetruppen in...

Wladislaw THEOBALD, Korrespondent der „Freundschaft“



Im Bild: Beim Tee trinken im Raum für emotionelle Erholung.

Ehrentvoller Beitrag

Die Reparaturbrigade aus dem Schlagwerk der Karagandaer Magnitka arbeitet einwandfrei...

Die Brigade zeichnet sich nicht nur durch hochproduktive Arbeit aus...

Wladimir TSCHERNOLUZKI

Die Werktätigen des Gebiets Zelinograd festigen den Frieden nicht nur durch gewissenhafte Arbeit...

In vier Monaten 1981 beteiligten sich an dieser ehrenvollen Sache 390 Arbeitskollektive...

Wladimir TETJAJEW, Sekretär der Bezirkskommission für Unterstützung des Friedensfonds

Die Jagdwirtschaft und ihre Probleme

Vom 14. Juni bis 12. Juli wird in der bulgarischen Stadt Plowdiw eine Internationale Jagdausstellung stattfinden...

Obwohl die Ausstellung dem Jagdwesen gewidmet ist, umfassen ihre Materialien einen größeren Kreis von Problemen...

Wir dürfen nicht vergessen, von welcher kolossaler Bedeutung die Natur sowohl als Urquelle der materiellen Güter...

Herzensgüte

„Moment, bitte um Entschuldigung. Nur einen Augenblick!“ sagte die Krankenschwester...

Die Schwester kam aber in der Tat schnell zurück. Sie machte die Spritze so geschickt, daß er erleichtert aufatmete...

Wladimir HARTWIG

Feder stattfinden. Ich gehöre zu zur Kommission.“

„Ja, in ihrem Fach — bestimmt eine bessere Krankenschwesterin könnte man sich kaum vorstellen...“

Wladimir HARTWIG

Wenn alle so wären

es ihr zu Hause langweilig sei. Schon am nächsten Tag wunderte sich niemand mehr, daß Frau Kiesner nach wie vor ihre Kranken pflegte...

In dieser Abteilung des Krankenhauses werden allerdings keine komplizierten Operationen gemacht, nach denen die erwachsenen Patienten wie kleine Kinder gepflegt werden...

Wladimir HARTWIG

Weitgehende Möglichkeiten

Große Industriebetriebe besitzen breite Möglichkeiten für die Freizeitgestaltung der Werktätigen...

Kino- und Theaterkarten sowie Einweisungen in Erholungsheime und Sanatorien...

Die Laienkunst beschränkt sich eigentlich auf ein Gesangs- und Instrumentalensemble...

wegen des Mangels an Mitteln nicht befriedigen können. Und so kommt es, daß man Sport nur in wenigen Sportsektoren n e n treibt.“

In den Gesprächen mit verschiedenen Menschen, die für die sinnvolle Gestaltung der Freizeit in den verhältnismäßig kleinen Kollektiven zuständig sind...

Georg STOSSEL, Korrespondent der „Freundschaft“

Im laufenden Planjahr fünf soll, wie die Hauptrichtungen der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung es für die Jahre 1981—1985 und für den Zeitraum bis 1990 vorsehen...

Bevor sich der Charakteristik unserer Jagdwirtschaft übergeben möchte ich an eine wichtige Arbeit erinnern, die von den sowjetischen Spezialisten geleistet wurde...